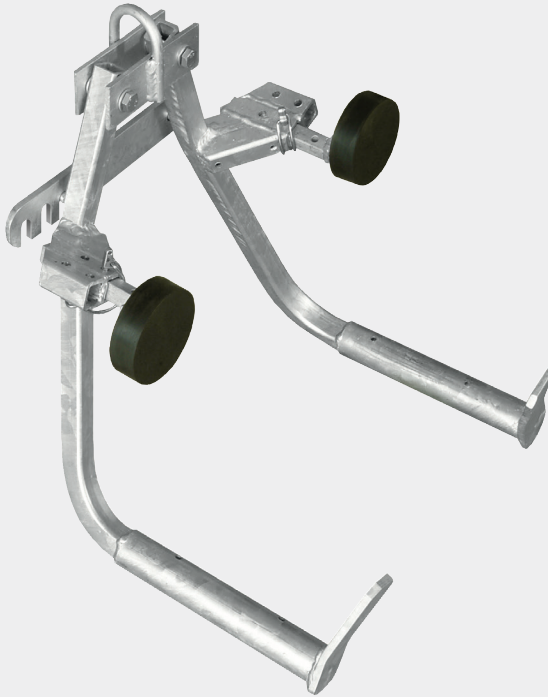


Originalbetriebsanleitung Original operating instruction

Schwerlast-Radklammer
Heavy-duty wheel clamp
Code no.: 600 317

ProLux



(DE) Deutsch

S. 2-5

(IT) Italiano

p. 16-19

(PL) Polski

S. 30-33

(EN) English

p. 6-8

(CZ) Český

p. 20-22

(NL) Nederlands

S. 34-37

(FR) Français

p. 9-12

(DK) Dansk

p. 23-26

(NO) Norsk

S. 37-40

(ES) Español

p. 12-16

(FI) Suomi

p. 26-29

(SE) Svenska

S. 41-44

Deutsch - Artikel.-Nr.: 600 317

Inhaltsverzeichnis

Spezifikationen	2
Grundlegende Hinweise	2
Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Nicht erlaubt	3
Organisatorische Maßnahmen und Sicherheit	3
Inbetriebnahme	3
Wartung	4
Instandsetzung	4
Wiederkehrende Prüfungen	4
Garantie	5
EG-Konformitätserklärung	5

Spezifikationen

max. Tragkraft pro Radklammer [kg]: (Tragkraft Gurt beachten)	875
max. Tragkraft 4 Radklammern [kg]: (Tragkraft Gurte beachten)	3500
max. Radgröße [Zoll]:	19
max. Reifenbreite [mm]:	315
Material:	Stahl, verzinkt
Eigengewicht ohne Gurt pro Radklammer [kg]:	13,1
Transportmaße B x H x T [mm]:	410 x 410 x 510
Einsatztemperatur [°C]:	-25 bis 60

Dekra geprüft.

Grundlegende Hinweise

Gemäß der Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung) handelt es sich bei der ProLux Schwerlast-Radklammer um ein Lastaufnahmemittel.

Die Schwerlast-Radklammer ist im Sinne dieser Norm ein nicht zum Hebezeug gehörendes Bauteil oder Ausrüstungsteil, das das Ergreifen der Last ermöglicht und das zwischen Maschine und Last oder an der Last selbst angebracht wird oder das dazu bestimmt ist, ein integraler Bestandteil der Last zu werden um diese zu heben.

Es ist dringend erforderlich, dass Sie vor der ersten Benutzung die Originalbetriebsanleitung vollständig lesen und alle Hinweise und Angaben genauestens beachten.

Die Betriebsanleitung ist bis zur Stilllegung des Produktes für den Benutzer bereitzustellen.

Alle Angaben beziehen sich auf neuwertige Produkte.

Wenn Sie Schutzeinrichtungen entfernen oder verändern oder bauliche Veränderungen vornehmen, entfällt jegliche Haftung des Herstellers.

Diese Betriebsanleitung entspricht dem Stand der Auslieferung des Produkts. Für unrichtige Angaben und Produktbeschädigungen aufgrund unsachgemäßen Gebrauchs übernimmt ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG keine Haftung.

Der Betreiber der Lastaufnahmeeinrichtung ist verpflichtet, gemäß § 12 ArbSchG und § 2 Absatz 1 der BGV A1 Grundsätze der Prävention eine Betriebsanweisung zu erstellen. Die Richtlinien dafür sind in BGI 578 enthalten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die ProLux Schwerlast-Radklammer ist ein Lastaufnahmemittel für die Aufnahme eines Pkw an dessen Rädern mit Hilfe eines Krans. Sie dient zum Verladen von Pkw mit einem maximalen Gesamtgewicht von 3500 kg.

Verwenden Sie die Schwerlast-Radklammer nur für die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Zwecke. Jeder anderweitige Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Nicht erlaubt

- Verwenden Sie die Schwerlast-Radklammer nicht zum Ziehen oder Abschleppen von Fahrzeugen.
- Verwenden Sie an einem Fahrzeug nicht weniger als vier Schwerlast-Radklammern
- Das Überschreiten der maximal zulässigen Tragkraft.
- Das Heben von Personen.
- Das Aufhalten von Personen unter der schwebenden Last.
- Das Schrägziehen von Lasten.
- Das Losreißen festsitzender Lasten.
- Einleiten von Schlägen oder Stößen in die Lastaufnahmeeinrichtung.
- Stoßbelastungen sind zu vermeiden.
- Betrieb durch nicht hinreichend geschultes Bedienpersonal.
- Der Betrieb mit nicht geeigneten Kranen (Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung des Krans).
- Der Betrieb mit defekten und nicht sicheren Kranen.
- Nehmen Sie am Produkt keine Oberflächenbehandlungen mit materialschädigender Wirkung. Dazu zählen unter anderem Wärmebehandlungen, Schweißungen und das Anbringen von Bohrungen.

Organisatorische Maßnahmen und Sicherheit

Die Verwendung ist nur durch beauftragte und unterwiesene Personen und unter Beachtung der DIN EN 1492 und BGR 500 oder länderspezifischen Vorschriften zulässig.

Ermitteln Sie vor Gebrauch stets das Lastgewicht der zu hebenden Last. Die zulässige Tragfähigkeit der Schwerlast-Radklammer darf niemals überschritten werden. Benutzen Sie die Radklammern nur zur Aufnahme an intakten Reifen mit ausreichendem Luftdruck. Anderenfalls kann es zu Beschädigungen an der Felge kommen und/oder Reifen aus den Radklammern abrutschen.

Desweiteren dürfen die Schwerlast-Radklammern nur für Fahrzeuge mit vier Rädern verwendet werden.

Beachten Sie auch die Tragkraft des Ladegeschirrs und der Gurte und prüfen Sie vor und nach jedem Gebrauch die Radklammer und die Gurte auf mechanische Beschädigungen, sowie die Sicherungseinrichtung für die Abstandshalter und korrekte Funktion der Knebelschraube.

Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass sich während des Hebevorgangs keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

Inbetriebnahme

1. Vor jedem Gebrauch ist die Schwerlast-Radklammer auf eventuell vorhandene Beschädigungen zu überprüfen, welche die Tragfähigkeit beeinträchtigen könnten. Im Zweifelsfall den Hersteller befragen.
2. Prüfen Sie dann, ob Reifenbreite, Reifendurchmesser und Fahrzeugmasse mit ihren technischen Mitteln zu bewältigen sind.
3. Untersuchen Sie die Reifen, Felgen oder Radzierblenden auf Beschädigungen, um spätere Reklamationen von Fahrzeugbesitzern zu vermeiden.
4. Nehmen Sie verbaute Radzierblenden ab um Beschädigungen zu vermeiden.
5. Klappen Sie eine Radklammer auf und stellen Sie diese vor ein Rad.
6. Schieben Sie die Schwerlast-Radklammer in Richtung Fahrzeugmitte und führen Sie die zwei Arme der Radklammer links und rechts am Rad vorbei. (Achten Sie darauf, dass Sie weder Fahrzeugschweller, Kotflügel, Stoßfänger oder sonstige Karosserieteile berühren).
7. Drücken Sie die Arme der Radklammer gegen das Rad, sodass diese an der Lauffläche des Rades anliegen und sich die Laschen am unteren Ende der Arme hinter dem Reifen befinden. Prüfen Sie den korrekten Sitz der Laschen, um auszuschließen, dass diese an der Lauffläche oder Felge anliegen. Ansonsten besteht die Gefahr von Beschädigungen.

8. Entsichern Sie die Abstandhalter und schieben Sie diese zur Fahrzeugmitte hin.
Diese Halter müssen so eingestellt sein, dass sie dicht an der Felge aufliegen und die Schwerlast Radklammer senkrecht ausrichten (Vorsicht: bei Felgen aus Aluminium kann eine eventuell verschmutzte Gummiauflage die Felge verkratzen). Sichern Sie die Halter.
9. Arretieren Sie die Arme der Radklammer indem Sie den schwenkbaren Bügel auf den Stehbolzen klappen.
Für die Einstellung der korrekten Breite sind mehrere Aussparungen am Bügel vorhanden.
10. Stellen Sie sicher, dass keine Teile der Radklammer das Reifen-Luftventil berühren.
11. Wiederholen Sie die Schritte 2 – 9 für alle Räder. Nachdem alle 4 Schwerlast-Radklammern richtig positioniert sind, werden die Gurte am Takler oder Hebegeschirr mit der entsprechenden Länge eingehängt.
12. Heben Sie das Fahrzeug soweit an, dass die Reifen gerade noch den Boden berühren. Überprüfen sie dann noch einmal an allen Radklammern, ob:
 - die Arme richtig an den Laufflächen anliegen
 - die Abstandshalter dicht am Rad anliegen
 - alle Laschen an den Armen richtig hinter den Reifen sitzen
 - die Knebelschrauben angezogen sind
 - die Sicherungen der Abstandshalter arretiert sind
13. Das Fahrzeug langsam einige Zentimeter anheben. Achten Sie währenddessen darauf, dass die Radklammern und die Gurte nicht die Karosserie berühren.
Ist dies nicht der Fall und sitzen die Schwerlast-Radklammern korrekt, können Sie mit dem Hebevorgang fortfahren.

Wartung

Leicht auszuwechselnde Verschleiß- und Normteile dürfen vom Betreiber nach Anweisung des Herstellers ausgetauscht werden. Verwendet werden dürfen ausschließlich Originalteile! Nach einem Austausch von Teilen sind Schraubverbindungen zu prüfen und erforderlichenfalls nachzuziehen!

Anderweitige Änderungen und Umbauten sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers durchzuführen!

Um Korrosion vorzubeugen und um die Nutzungsdauer zu verlängern, sollte die Radklammer nach dem Einsatz in feuchter Umgebung oder nach starker Verschmutzung stets gereinigt werden.

Vor einer Einlagerung ist die Schwerlast-Radklammer auf Schäden, die während des Gebrauchs aufgetreten sein können, zu kontrollieren.

Defekte Radklammern dürfen nicht eingelagert werden!

Instandsetzung

Die Instandsetzung von Schwerlast-Radklammern darf nur durch sachkundige Personen durchgeführt werden!

Versuchen Sie nie, selbst Reparaturen an Anschlagmitteln auszuführen!

Sollten Zweifel am ordnungsgemäßen Zustand bestehen ist die Radklammer für die Inspektion durch einen Sachverständigen außer Betrieb zu nehmen.

Verwenden Sie die Schwerlast-Radklammern außerdem nicht, bei:

- Bruch, Verformung, scharfen Kerben bzw. Rissen jeglicher Art
- Anzeichen von hoher Hitzeeinwirkung (z. B. Schwarzfärbung)
- Verschleiß und übermäßiger Korrosion
- Unkenntlicher Kennzeichnung

Wiederkehrende Prüfungen

Führen Sie vor jedem Einsatz eine Sichtprüfung durch, um eventuelle Beschädigungen festzustellen.

Beschädigte Radklammern dürfen nicht eingesetzt werden und müssen für die Inspektion durch einen Sachverständigen außer Betrieb genommen werden.

Zudem ist eine Prüfung der Lastaufnahmeeinrichtungen durch einen Sachverständigen mindestens einmal jährlich erforderlich. Bei häufigem Einsatz, hohem Verschleiß oder schlechtem Zustand auch häufiger (gemäß BGR 500).

Garantie

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Nutzung des Produkts und wenn die Hinweise dieser Betriebsanleitung nicht beachtet werden. Weitergehende Garantiebestimmungen sind den AGB der ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG zu entnehmen.

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Anhang II A



Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine/Ausrüstung aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinie(n) entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine/Ausrüstung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Artikelnummer	600 317
Artikelbezeichnung	Schwerlast-Radklammer
Einschlägige EG-Richtlinien:	EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Harmonisierte Norm:	DIN EN 1492-1"
Angewandte nationale Normen und sonstige Spezifikationen:	ISO 12100-1/2 „Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze“ BGR 500 (Kapitel 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016

Manuel Jungbauer, Qualitätssicherung

English - Item no.: 600 317

Contents

Specifications	6
Basic information	6
Intended use	6
Not permitted	6
Organisational measures and safety	7
Initial operation	7
Maintenance	7
Repairs	8
Regular inspections	8
Warranty	8
EG-Konformitätserklärung	8

Specifications

max. load capacity per wheel clamp [kg]: (note the load-bearing capacity of the belt)	875
max. load capacity 4 wheel clamps [kg]: (note the load-bearing capacity of the belt)	3500
max. wheel size [inch]:	19
max. tyre width [mm]:	315
Material:	Galvanised steel
Intrinsic weight without belt per wheel clamp [kg]:	13.1
Transport dimensions W x H x D [mm]:	410 x 410 x 510
Deployment temperature [°C]:	-25 to 60

Dekra tested.

Basic information

Under Directive 2006/42/EC of the European Parliament and of the Council of 17 May 2006 on machinery and amending Directive 95/16/EC (new version), the ProLux heavy-duty wheel clamp is a load-bearing device.

For the purposes of this standard, the heavy-duty wheel clamp is a non-hoist component or piece of equipment which allows the load to be gripped and which is attached between the machine and the load or to the load itself or which is intended to become an integral part of the load in order to lift it.

It is essential that you read the original operating instructions completely and observe all notes and information carefully before using the unit for the first time.

The operating instructions must be kept available to the user until the use of the product is terminated. All information refers to products in good-as-new condition.

If you remove or change safeguards or make structural changes, any liability of the manufacturer is excluded.

These operating instructions correspond to the state of delivery of the product. ProLux Systemtechnik GmbH & Co KG does not accept any liability for incorrect information and product damage due to improper use.

The operator of the load-bearing equipment is required to draw up operating instructions in accordance with §12 ArbSchG and §2 paragraph 1 of the BGV A1 Principles of Prevention. The guidelines for this are given in BGI 578.

Intended use

The ProLux heavy-duty wheel clamp is a load handling device for picking up a car by its wheels with the use of a crane. It is used for loading cars with a maximum total weight of 3500 kg.

Only use the heavy-duty wheel clamp for the purposes described in this operating manual. Any other use is not regarded as proper use.

Not permitted

- Do not use the heavy-duty wheel clamp to drag or tow vehicles.
- Do not use less than four heavy-duty wheel clamps on a vehicle
- Exceeding the maximum permissible load capacity.
- Lifting persons.
- Allowing persons to stand under the suspended load.
- Pulling loads at an angle.
- Tearing off fixed loads.
- Knocking or striking the load-bearing equipment.
- Shock loads must be avoided.
- Operation by insufficiently trained operating personnel.
- Operation with unsuitable cranes (information can be found in the operating manual of the crane).
- Operation with defective and unsafe cranes.
- Do not apply any surface treatments to the product which could damage the material. These include heat treatments, welding and drilling.

Organisational measures and safety

Use is only permitted by authorised and instructed persons and in compliance with DIN EN 1492 and BGR 500 or country-specific regulations.

Always determine the load weight of the load to be lifted before use. The permissible load capacity of the heavy-duty wheel clamp must never be exceeded. Use the wheel clamps only for mounting on intact tyres with sufficient air pressure. Otherwise the rim may be damaged and/or tyres may slip off the wheel clamps.

In addition, the heavy-duty wheel clamps may only be used for vehicles with four wheels.

Also pay attention to the load capacity of the loading harness and the straps and check the wheel clamp and straps before and after each use for mechanical damage, as well as the safety device for the spacers and correct function of the toggle screw.

The user must ensure that no persons are in the danger area during the lifting process.

Initial operation

1. Before each use, the heavy-duty wheel clamp must be checked for possible damage that could impair its load-bearing capacity. If in doubt, consult the manufacturer.
2. Then check whether the tyre width, tyre diameter and vehicle mass can be handled with your technical resources.
3. Inspect the tyres, rims or wheel trims for damage to avoid later complaints from vehicle owners.
4. Remove the wheel covers to avoid damage.
5. Open a wheel clamp and place it in front of a wheel.
6. Slide the heavy-duty wheel clamp towards the centre of the vehicle and guide the two arms of the wheel clamp past the wheel to the left and right. (Make sure that you do not touch vehicle sills, mudguards, bumpers or other body parts).
7. Press the arms of the wheel clamp against the wheel so that they are against the tread of the wheel and the tabs at the lower end of the arms are behind the tyre. Check that the tabs are correctly seated to prevent them from touching the tread or rim. Otherwise there is a risk of damage.
8. Unlock the spacers and slide them towards the centre of the vehicle. These holders must be set so that they rest close to the rim and align the heavy-duty wheel clamp vertically (Caution: with aluminium rims, any dirty rubber pad can scratch the rim). Secure the holders.
9. Lock the brace arms by pivoting the swivelling bracket onto the stud bolt. There are several recesses on the bracket for setting the appropriate width.
10. Make sure that no parts of the wheel clamp touch the tyre air valve.
11. Repeat steps 2 - 9 for all wheels. After all 4 heavy-duty wheel clamps are correctly positioned, the straps are attached to the rigger or lifting gear of the appropriate length.
12. Raise the vehicle so that the tyres just touch the ground. Then check again on all wheel clamps whether:
 - the arms rest correctly against the running surfaces
 - the spacers are close to the wheel
 - all tabs on the arms sit correctly behind the tyres
 - the toggle screws are tightened
 - the safety devices of the spacers are locked in place
13. Lift the vehicle slowly a few centimetres. Then check that the wheel clamps and straps do not touch the body.

If this is not the case and the heavy-duty wheel clamps are correctly seated, you can continue the lifting process.

Maintenance

Consumable and standard parts that are easy to replace may be replaced by the operator according to the manufacturer's instructions. Only original parts may be used. After replacing parts, check screw connections and retighten if necessary. Any other changes and alterations may only be carried out with the written consent of the manufacturer. To prevent corrosion and prolong the service life, the wheel clamp should always be cleaned after use in a damp environment or after heavy soiling.

Before storage, the heavy-duty wheel clamp must be checked for damage that may have occurred during use. Defective wheel clamps must not be stored.

Repairs

Repairs of heavy-duty wheel clamps may only be carried out by qualified persons.

Never attempt to repair slings yourself.

In the event of doubt about its proper functioning, the wheel clamp must be removed from service for inspection by an expert.

Also, do not use the heavy-duty wheel clamps on:

- fracture, deformation, sharp notches or cracks of any kind
- signs of high heat exposure (e.g. black colouring)
- wear and excessive corrosion
- unrecognisable marking

Regular inspections

Perform a visual inspection before each use to detect any damage.

Damaged wheel clamps must not be used and must be removed from service for inspection by an expert.

In addition, the load-bearing equipment must be inspected by an expert at least once a year. In the event of frequent use, severe wear or poor condition, inspections should be even more frequent (according to BGR 500).

Warranty

The warranty expires if the product is used improperly and if the information in these operating instructions is not observed. Further warranty provisions can be found in the General Terms and Conditions of ProLux Systemtechnik GmbH & Co KG.

EC declaration of conformity

according to the EC Machinery Directive 2006/42/EC

Annex II A



We hereby declare that the machine/equipment described below complies with the relevant essential safety and health requirements of the relevant EC directive(s) due to its design and construction and in the version marketed by us. This declaration ceases to apply in the event of a change to the machine/equipment not agreed with us.

Item number

600317

Item name

Heavy-duty wheel clamp

Relevant EC Directives:

EC Machinery Directive 2006/42/EC

Harmonised standard:

DIN EN 1492-1

Applied national standards
and other specifications:

ISO 12100-1/2 "Safety of machinery - General principles of design".
BGR 500 (Section 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG

Am Schinderwasen 7

D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016

Manuel Jungbauer, Quality Assurance

Français - Article n° 600 317

Sommaire

Spécifications	9
Consignes de base	9
Utilisation conforme aux fins prévues	10
Non autorisé	10
Mesures organisationnelles et sécurité	10
Mise en service	10
Maintenance	11
Réparation	11
Contrôles répétés	11
Garantie	12
EG-Konformitätserklärung	12

Spécifications

Portance max. par griffe de roue [kg] : (respecter la portance de la sangle)	875
Portance max. 4 griffes de roues [kg] : (respecter la portance des sangles)	3 500
Taille max. des roues [pouces] :	19
Largeur max. des pneus [mm] :	315
Matériau :	Acier, galvanisé
Propre poids sans sangle par griffe de roue [kg] :	13,1
Dimensions de transport l x h x p [mm] :	410 x 410 x 510
Température d'utilisation [°C] :	-25 à 60

Contrôlé Dekra.

Consignes de base

Conformément à la directive 2006/42/CE du Parlement européen et du conseil du 17 mai 2006 relative aux machines et à la modification de la directive 95/16/CE (nouvelle version), il s'agit, dans le cas des griffes pour charges lourdes ProLux, d'un moyen de suspension de charges.

Les griffes pour charges lourdes au sens de cette norme représentent un composant ne faisant pas partie d'un dispositif de levage ou un élément de l'équipement qui permet de saisir la charge et qui est placé entre la machine et la charge ou sur la charge elle-même ou qui est destiné à devenir un composant intégral de la charge pour soulever cette dernière.

Il est impérativement nécessaire d'avoir lu intégralement la notice d'utilisation d'origine avant la première utilisation et de respecter scrupuleusement toutes les consignes et les indications.

La notice d'utilisation doit être mise à la disposition de l'utilisateur jusqu'à ce que le produit soit mis hors service. Toutes les indications se réfèrent à des produits neufs.

Le fabricant décline toute responsabilité lorsque vous retirez ou modifiez des dispositifs de protection ou si vous apportez des modifications à la construction.

La présente notice d'utilisation correspond au niveau de livraison du produit. ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG décline toute responsabilité en cas d'indications non correctes et d'endommagements de produits résultant d'une utilisation inadéquate.

L'exploitant du dispositif de suspension de charges est tenu, conformément à l'art. 12 de la loi allemande sur la sécurité au travail (ArbSchG) et à l'art. 2, par. 1 des prescriptions de la caisse de prévoyance des accidents allemande (BGV) A1 Principes de prévention, d'établir une notice d'utilisation. Les directives à ce sujet sont contenues dans l'information de l'association professionnelle allemande BGI 578.

Utilisation conforme aux fins prévues

Les griffes pour charges lourdes ProLux représentent un dispositif de suspension de la charge destiné à prendre en charge un véhicule au niveau de ses roues à l'aide d'une grue. Elles servent à charger un véhicule avec un poids total maximal de 3 500 kg.

Utilisez les griffes pour charges lourdes uniquement aux fins décrites dans la présente notice d'utilisation. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme aux dispositions.

Non autorisé

- N'utilisez pas les griffes pour charges lourdes pour tirer ou remorquer des véhicules.
 - N'utilisez, sur un véhicule, pas moins de quatre griffes pour charges lourdes
 - Le dépassement de la capacité portante max. admissible.
 - Le soulèvement de personnes.
 - La présence de personnes sous une charge en suspension.
 - Le tirage à l'oblique de charges.
 - L'arrachage de charges bloquées.
 - Les coups ou les chocs au niveau du dispositif de suspension de la charge.
 - Les chocs sont à éviter.
 - Le fonctionnement par du personnel pas suffisamment formé.
 - L'utilisation avec des grues non adaptées (vous trouverez des informations dans la notice d'utilisation de la grue).
 - Le fonctionnement avec des grues défectueuses et non sûres.
 - Ne procédez sur le produit à aucun traitement de surface à effet susceptible d'endommager les matériaux.
- En font entre autres partie les traitements thermiques, les soudages et le perçage de trous.

Mesures organisationnelles et sécurité

Utilisation uniquement par des personnes mandatées et initiées et sous respect de la norme DIN EN 1492 et de la réglementation BGR 500 ou des prescriptions spécifiques au pays où se fait l'utilisation.

Avant l'utilisation, veuillez déterminer toujours le poids de la charge devant être soulevée. La capacité portante admissible des griffes pour charges lourdes ne doit jamais être dépassée. N'utilisez les griffes pour charges lourdes que pour une prise en charge au niveau des pneus intacts à pression d'air suffisante. Dans le cas contraire, les jantes risquent d'être endommagées et/ou les pneus risquent de glisser des griffes.

Par ailleurs, les griffes pour charges lourdes ont uniquement le droit d'être utilisées pour les véhicules à quatre roues. Respectez également la capacité portante du palonnier et des sangles et contrôlez avant et après chaque utilisation la présence de dommages mécaniques sur les griffes des roues et les sangles ainsi que le dispositif de sécurité pour les écarteurs ainsi que le bon fonctionnement de la vis à garret.

L'utilisateur doit veiller à ce qu'aucune personne ne se tienne dans la zone de danger pendant l'opération de soulèvement.

Mise en service

1. Avant toute utilisation, la griffe pour charges lourdes doit être soumise à un contrôle pour constater les éventuels dommages qui seraient susceptibles d'entraver la capacité portante. En cas de doute, demander conseil au fabricant.
2. Contrôlez ensuite si la largeur et le diamètre des pneus ainsi que le poids du véhicule sont adaptés à vos moyens techniques.
3. Contrôlez les pneus, les jantes ou les enjoliveurs quant à la présence de dommages pour éviter des réclamations ultérieures de la part des propriétaires des véhicules.
4. Retirez les enjoliveurs pour éviter de les endommager.
5. Déployez une griffe et placez-la devant une roue.
6. Poussez la griffe pour charges lourdes en direction du centre du véhicule et faites passer les deux bras de la griffe à gauche et à droite le long de la roue. (Veillez à ce que ni les bas de caisse, les ailes, les pare-chocs ou d'autres éléments de la carrosserie ne soient touchés).
7. Poussez les bras de la griffe contre la roue de manière qu'ils prennent appui sur la surface de roulement de la roue et que les pattes sur l'extrémité inférieure des bras se trouvent derrière le pneu. Vérifiez la bonne tenue des pattes pour exclure qu'elles s'appuient sur la surface de roulement ou les jantes. Dans le cas contraire, il y a risque d'endommagements.

8. Débloquez les écarteurs et poussez-les vers le centre du véhicule. Ces écarteurs doivent être réglés de manière qu'ils prennent appui contre les jantes et orientez les griffes pour charges lourdes à la verticale (précaution : dans le cas de jantes en aluminium, un appui en caoutchouc éventuellement sale peut rayer les jantes). Sécurisez les écarteurs.
9. Bloquez les bras des griffes de roues en rabattant la plaque crantée pivotante sur les goujons prévus à cet effet. Cette plaque est pourvue de plusieurs crans pour une adaptation optimale à la largeur de roue.
10. Assurez-vous qu'aucun élément des griffes pour roues ne touche la valve à air des pneus.
11. Répétez les opérations 2 à 9 pour toutes les roues. Après avoir positionné correctement les 4 griffes pour charges lourdes, les sangles doivent être suspendues à la longueur correspondante sur le palonnier ou au dispositif de levage.
12. Soulevez le véhicule de manière que les pneus touchent encore à peine le sol. Contrôlez encore une fois sur toutes les griffes pour roues si :
 - les bras prennent correctement appui sur les surfaces de roulement
 - les écarteurs sont près de la roue
 - les pattes sur les bras sont correctement en place derrière les pneus
 - les vis à garret sont serrées
 - les sécurités des écarteurs sont bloquées
13. Soulever lentement le véhicule de quelques centimètres. Veillez pendant le soulèvement à ce que les griffes et les sangles ne touchent pas la carrosserie.

Si ce n'est pas le cas et si les griffes pour charges lourdes sont correctement en place, l'opération de soulèvement peut être poursuivie.

Maintenance

Les pièces d'usure et les composants normés faciles à remplacer peuvent être remplacés par l'exploitant conformément aux instructions du fabricant. Seules des pièces d'origine ont le droit d'être utilisées ! Après le remplacement de pièces et composants, les assemblages à vis doivent être contrôlés et éventuellement resserrés.

D'autres modifications et transformations ont uniquement le droit d'être effectuées sur autorisation délivrée par écrit par le fabricant.

Afin de prévenir la corrosion et de prolonger la durée de vie, les griffes pour roues devraient toujours être nettoyées après une utilisation dans un environnement humide ou en cas de fortes salissures.

Avant de les ranger, les griffes pour charges lourdes doivent être contrôlées pour constater les dommages qui ont pu se produire pendant l'utilisation.

Les griffes pour roues défectueuses ne doivent pas être rangées !

Réparation

La réparation des griffes pour charges lourdes doit uniquement être effectuée par des personnes expertes !

Ne tentez jamais de procéder vous-même à des réparations sur des élingues !

Si vous avez des doutes quant à l'état correct, la griffe pour roue doit être mise hors service avant de la soumettre à une inspection par un expert.

La griffe pour charges lourdes ne doit pas être utilisée dans les cas suivants :

- rupture, déformation, encoches sérieuses ou fissures de tous genres
- signe d'un effet de chaleur élevé (par ex. coloration en noir)
- usure et corrosion excessive
- marquage illisible

Contrôles répétés

Effectuez un contrôle visuel avant chaque utilisation pour constater d'éventuels endommagements.

Des griffes pour roues endommagées n'ont pas le droit d'être utilisées et doivent être mises hors service pour les soumettre à une inspection par un expert.

D'autre part, un contrôle des dispositifs de suspension de charges doit être effectué par un expert au moins une fois par an. Plus fréquemment en cas d'utilisation fréquente, d'usure accrue ou de mauvais état (selon la réglementation BGR 500).

Garantie

La garantie expire en cas d'utilisation inadéquate du produit et lorsque les consignes contenues dans la présente notice d'utilisation ne sont pas observées. D'autres dispositions de garantie sont contenues dans les CGV de la société ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

Déclaration de conformité CE

au sens de la directive Machines CE 2006/42/CE

Annexe II A



Par la présente, nous déclarons que la machine/l'équipement désigné ci-après, en raison de sa conception et de son type de construction ainsi que dans son exécution mise sur le marché par nos soins, correspond aux exigences de sécurité et de santé fondamentales pertinentes de la (des) directive(s) CE applicable(s). Cette déclaration perd sa validité en cas de modification de la machine/de l'équipement effectuée sans accord de notre part.

Numéro d'article

600317

Désignation de l'article

Griffes pour charges lourdes

Directives CE applicables :

Directive Machines CE 2006/42/CE

Norme harmonisée :

DIN EN 1492-1

Normes nationales applicables
et autres spécifications :

ISO 12100-1/2 « Sécurité des machines –
Principes généraux de conception »
BGR 500 (chapitre 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG

Am Schinderwasen 7

D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016

Manuel Jungbauer, Assurance qualité

Español - Núm. artículo 600 317

Contenido

Especificaciones	13
Indicaciones básicas	13
Uso según lo previsto	13
Prohibiciones	13
Medidas organizativas y seguridad	14
Puesta en servicio	14
Mantenimiento	15
Reparación	15
Inspecciones periódicas	15
Garantía	15
Declaración de conformidad CE	15

Especificaciones

Capacidad de carga máx. por cepto [kg]: (tener en cuenta la capacidad de carga de la correa)	875
Capacidad de carga máx. de los 4 cepos [kg]: (tener en cuenta la capacidad de carga de las correas)	3500
Tamaño de rueda máx. [pulgadas]:	19
Anchura máx. del neumático [mm]:	315
Material:	acero, galvanizado
Peso propio sin correa por cepto [kg]:	13,1
Dimensiones de transporte A x L x A [mm]:	410 x 410 x 510
Temperatura de servicio [°C]:	-25 a 60

Comprobado por Dekra.

Indicaciones básicas

Según la Directiva 2006/42/CE del Parlamento Europeo y del Consejo del 17 de mayo de 2006 relativa a las máquinas y por la que se modifica la Directiva 95/16/CE (refundición), los cepos para cargas pesadas de ProLux son medios de suspensión de cargas.

En el sentido de esta norma, los cepos para cargas pesadas son un componente que no forma parte del equipo elevador, que permite agarrar la carga y que se coloca entre la máquina y la carga o en la propia carga, o que ha sido concebido para formar parte integral de la carga con el fin de levantarla.

Antes del primer uso, es estrictamente necesario que lea detenidamente el manual de instrucciones original y tenga en cuenta todas las indicaciones y los datos.

El manual de instrucciones debe estar a disposición del usuario hasta el momento de la puesta fuera de servicio del producto.

Todos los datos hacen referencia a productos nuevos.

Si retira los dispositivos de protección, modifica o realiza modificaciones constructivas, se extinguirá cualquier tipo de responsabilidad del fabricante.

El presente manual de instrucciones se corresponde con el estado del producto en el momento de su suministro. ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG no asume ninguna responsabilidad en caso de datos incorrectos o daños en el producto provocados por un uso inadecuado del mismo.

El operador del dispositivo de suspensión de cargas está obligado a elaborar unas instrucciones de servicio de conformidad con el § 12 de la Ley alemana de protección laboral (ArbSchG) y el § 2, apdo. 1 de la norma alemana BGV A1 Fundamentos de prevención. Las directrices correspondientes están incluidas en la ficha informativa alemana BGI 578.

Uso según lo previsto

Los cepos para cargas pesadas de ProLux son medios de suspensión de cargas para el levantamiento de un automóvil por sus ruedas con ayuda de una grúa. Sirven para transportar un vehículo con un peso total máximo de 3500 kg.

Utilice los cepos para cargas pesadas únicamente para los fines descritos en este manual de instrucciones. Cualquier uso que diverja de los límites descritos se considerará no conforme a lo prescrito.

Prohibiciones

- No utilice los cepos para cargas pesadas para arrastrar o remolcar vehículos.
- No utilice menos de cuatro cepos para cargas pesadas por cada vehículo.
- No debe excederse la capacidad de carga máxima permitida.
- No utilizar para el levantamiento de personas.
- No permita la permanencia de personas en la zona situada debajo de la carga suspendida.
- No transporte transversalmente las cargas.
- No arranque a la fuerza las cargas firmemente asentadas.
- No golpee ni sacuda el dispositivo de suspensión de cargas.
- Evite las cargas por choques.
- Prohibido el uso por parte de personal no cualificado.

- Prohibido el uso con grúas no apropiadas (más información en el manual de instrucciones de la grúa).
- Prohibido el uso con grúas defectuosas y sin el nivel de seguridad correspondiente.
- No efectúe tratamientos superficiales en el producto que provoquen el deterioro del material. Entre estos se encuentran, por ejemplo, los tratamientos térmicos, las soldaduras y la ejecución de taladros.

Medidas organizativas y seguridad

Solo está permitido su uso por parte de personas designadas y cualificadas bajo consideración de las normas DIN EN 1492 y BGR 500 o las prescripciones específicas de cada país.

Antes de cada uso, determine siempre el peso de la carga que desea levantar. No debe excederse nunca la capacidad de carga permitida de los cepos para cargas pesadas. Utilice los cepos únicamente para su alojamiento en ruedas intactas con una presión de inflado suficiente. De lo contrario, podría provocar daños en la llanta y/o los neumáticos podrían resbalar de los cepos.

Además, los cepos para cargas pesadas deben ser utilizados únicamente para vehículos con cuatro ruedas. Tenga en cuenta también la capacidad de carga del aparejo de carga y de las correas, y compruebe que los cepos y las correas no presentan daños mecánicos antes y después de cada uso, así como el dispositivo de seguridad para el distanciador y el funcionamiento correcto del tornillo de muletilla.

El usuario debe asegurarse de que no haya ninguna persona en la zona de peligro durante el proceso de levantamiento.

Puesta en servicio

1. Antes de cada uso, compruebe que los cepos para cargas pesadas no presenten daños que pudieran afectar a la capacidad de carga. En caso de duda, consulte con el fabricante.
2. Compruebe si es posible manipular la anchura de los neumáticos, el diámetro de los neumáticos y la masa del vehículo con sus medios técnicos.
3. Compruebe si existen daños en los neumáticos, las llantas o los embellecedores de rueda para evitar reclamaciones posteriores por parte de los propietarios de los vehículos.
4. Retire los embellecedores de rueda para evitar daños.
5. Despliegue un cepo y colóquelo delante de una rueda.
6. Desplace el cepo para cargas pesadas hacia el centro del vehículo y coloque los dos brazos del cepo a la izquierda y la derecha de la rueda. (Asegúrese de que no entran en contacto con el umbral de la puerta del vehículo, el guardabarros, el paragolpes u otras piezas de la carrocería.)
7. Presione los brazos del cepo contra la rueda de tal forma que queden apoyados sobre la superficie de rodadura de la rueda y las eclisas se encuentren en el extremo inferior de los brazos por detrás de los neumáticos. Compruebe el asiento correcto de las eclisas para descartar que queden apoyadas sobre la superficie de rodadura o la llanta. De lo contrario, existe peligro de provocar daños.
8. Quite el seguro de los espaciadores y desplácelos hacia el centro del vehículo. Estos soportes deben quedar ajustados de forma que queden apoyados firmemente sobre la llanta y ajusten perpendicularmente el cepo para cargas pesadas (cuidado: en caso de llantas de aluminio, la llanta puede resultar arañada debido a la eventual suciedad del soporte de goma). Asegure los soportes.
9. Bloquear los brazos de los cepos insertando el cierre de bloqueo al perno. Para ajustar la anchura deseada, tan sólo seleccione la ranura en el ancho que mejor le convenga.
10. Asegúrese de que ninguna pieza del cepo entre en contacto con la válvula de aire del neumático.
11. Repita los pasos 2 a 9 para todas las ruedas. Una vez que haya colocado correctamente los 4 cepos para cargas pesadas, enganche las correas al aparejo o a la consola de elevación con la longitud correspondiente.
12. Levante ligeramente el vehículo de forma que las ruedas sigan rozando el suelo. Seguidamente, compruebe de nuevo todos los cepos para verificar que:
 - los brazos están apoyados correctamente sobre las superficies de rodadura
 - los espaciadores están apoyados estrechamente sobre la rueda
 - todas las eclisas de los brazos se encuentran colocadas correctamente por detrás de los neumáticos
 - los tornillos de muletilla están apretados
 - los seguros de los espaciadores están bloqueados
13. Levante lentamente el vehículo unos pocos centímetros. Mientras tanto, compruebe que los cepos y las correas no entran en contacto con la carrocería.

Si no es el caso y los cepos para cargas pesadas están correctamente apoyados, puede continuar con el proceso de elevación.

Mantenimiento

Las piezas de desgaste y las piezas normalizadas fácilmente intercambiables pueden ser sustituidas por el operador según las instrucciones del fabricante. ¡Solo está permitido utilizar piezas originales! Después de la sustitución de cualquier pieza, debe comprobar las uniones por tornillos y reapretarlas en caso necesario.

Cualquier otro cambio o transformación está sujeto al consentimiento por escrito del fabricante.

Para prevenir la corrosión y prolongar la vida útil, limpie siempre el cepo después de haber sido utilizado en entornos húmedos o en caso de suciedad persistente.

Antes de proceder a su almacenamiento, compruebe que el cepo para cargas pesadas no presenta daños que hayan podido surgir durante el uso.

No almacene los cepos que estén deteriorados.

Reparación

Los trabajos de reparación de los cepos para cargas pesadas deben ser realizados únicamente por parte de personas cualificadas.

No intente nunca realizar reparaciones en los medios de anclaje por su cuenta.

Si tiene dudas sobre el estado de funcionamiento correcto, ponga el cepo fuera de servicio para que pueda ser examinado por un experto.

Adicionalmente, no utilice los cepos para cargas pesadas en los siguientes casos:

- Rotura, deformación, muescas pronunciadas o grietas de cualquier tipo
- Signos de exposición térmica elevada (p. ej., ennegrecimiento)
- Desgaste y corrosión excesiva
- Identificación ilegible

Inspecciones periódicas

Antes de cada uso, efectúe una inspección visual para descartar cualquier daño.

No utilice los cepos si están deteriorados. En tal caso, debe ponerlos fuera de servicio para que puedan ser inspeccionados por un experto.

Además, es necesaria la realización de un control de los dispositivos de suspensión de cargas por parte de un experto una vez al año como mínimo. En caso de uso frecuente, desgaste elevado o estado deficiente, dichos controles deberán ser realizados con mayor frecuencia (según BGR 500).

Garantía

La garantía se extingue en caso de un uso inadecuado del producto o de inobservancia de las indicaciones incluidas en este manual. Consulte el resto de disposiciones en materia de garantía en las CGC de ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

Declaración de conformidad CE

en el sentido de la Directiva 2006/42/CE relativa a las máquinas

Anexo II A



Por la presente declaramos que la máquina/el equipo especificado a continuación, en base a su concepción y construcción, así como a la versión puesta en el mercado por nuestra empresa, cumple los requisitos de seguridad y salud aplicables de la(s) Directiva(s) CE pertinentes. La presente declaración pierde su validez en caso de que se realicen modificaciones no autorizadas por nosotros en la máquina/el equipo.

Número de artículo
Denominación del artículo

600317
Cepos para cargas pesadas

Directivas CE aplicables:
Norma armonizada:
Normas nacionales utilizadas
y otras especificaciones:

Directiva 2006/42/CE relativa a las máquinas
DIN EN 1492-1

ISO 12100-1/2 «Seguridad de las máquinas – Principios generales
para el diseño»
BGR 500 (capítulo 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016



Manuel Jungbauer, Aseguramiento de la Calidad

Italiano - Nr. articolo: 600 317

Indice

Specifiche	16
Indicazioni fondamentali	16
Utilizzo conforme	17
Non consentito	17
Misure organizzative e sicurezza	17
Messa in funzione	18
Manutenzione	18
Manutenzione correttiva	18
Verifiche ricorrenti	19
Garanzia	19
EG-Konformitätserklärung	19

Specifiche

Portata massima per graffa [kg]: (Osservare la portata della cinghia)	875
Portata massima per 4 graffe [kg]: (Osservare la portata della cinghia)	3500
Dimensioni massime ruota [pollici]:	19
Spessore massimo ruota [mm]:	315
Materiale:	Acciaio, zincato
Peso netto senza cinghia per graffa [kg]:	13,1
Dimensioni di trasporto L X H X P [mm]:	410 x 410 x 510
Temperatura di utilizzo [°C]:	da -25 a 60
Verificato da Dekra.	

Indicazioni fondamentali

Conformemente alla direttiva 2006/42/CE del Parlamento Europeo e del Consiglio del 17 maggio 2006 relativa alle macchine e alla modifica della direttiva 95/16/CE (nuova versione), le graffe per ruote per carichi pesanti ProLux sono da considerarsi accessori di sollevamento.

Alla luce della normativa indicata, le graffe per ruote per carichi pesanti sono componenti o equipaggiamento non appartenenti all'attrezzatura di sollevamento, i quali rendono possibile l'afferrare il carico e i quali vengono fissati tra macchina e carico o direttamente al carico o i quali sono destinati a diventare parte integrante del carico per sollevarlo.

È assolutamente necessario leggere le presenti istruzioni per l'uso nella loro totalità prima del primo utilizzo del prodotto, così come osservare tutte le indicazioni e le informazioni per l'utilizzo del prodotto.

Le istruzioni per l'uso devono essere a disposizione dell'operatore fino al momento della messa fuori servizio. Quanto indicato si riferisce a prodotti nuovi.

Il produttore declina qualsiasi responsabilità nel caso in cui vengano rimossi o modificati dispositivi di protezione o nel caso in cui vengano apportate modifiche alla costruzione.

Le presenti istruzioni corrispondono allo stato del prodotto al momento della consegna. ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG declina qualsiasi responsabilità per indicazioni errate e guasti al prodotto determinati da un utilizzo improprio.

L'operatore del dispositivo di sollevamento è tenuto, conformemente al § 12 della ArbSchG (legge tedesca sulla sicurezza industriale) e al § 2, n. 1 della BGV A1, la legge sui principi della prevenzione, a redigere un manuale di istruzioni. Le direttive a riguardo sono contenute nella BGI 578.

Utilizzo conforme

La graffa per ruote per carichi pesanti ProLux è un dispositivo di sollevamento per il sollevamento di autoveicoli dalle ruote degli stessi, con l'ausilio di una gru. È volta al caricamento di autoveicoli con un peso massimo di 3500 kg.

Utilizzare la graffa per ruote esclusivamente per gli scopi indicati nelle presenti istruzioni. Qualsiasi altro utilizzo è da considerarsi non conforme.

Non consentito

- Non utilizzare la graffa per ruote per carichi pesanti per tirare o trainare veicoli.
- Per un veicolo non utilizzare meno di quattro graffe per ruote per carichi pesanti.
- Superare la portata massima consentita.
- Sollevare persone.
- Sostare al di sotto del carico sollevato.
- Inclinare il carico.
- Staccare con forza un carico bloccato.
- Colpire o urtare il dispositivo di sollevamento.
- Strattonare il carico.
- Operazione del dispositivo da parte di personale non istruito.
- Operazione con gru non adatte (informazioni a riguardo sono reperibili nelle istruzioni di funzionamento della gru).
- Operazione con gru difettose e non sicure.
- Trattamenti della superficie che possono avere effetti dannosi sui materiali. Tra questi citiamo ad esempio trattamenti termici, saldature o perforazioni.

Misure organizzative e sicurezza

L'utilizzo è consentito solamente a persone incaricate e istruite dall'azienda, nell'osservazione delle norme DIN EN 1492 e BGR 500, così come delle disposizioni nazionali.

Prima dell'utilizzo è necessario determinare il peso del carico da sollevare. La portata consentita delle graffe per carichi pesanti non deve mai essere superata. Utilizzare le graffe per ruote solamente con ruote intatte e con pressione pneumatica sufficiente. In caso contrario potrebbero verificarsi danni ai cerchioni e/o le gomme potrebbero scivolare dalle graffe. Inoltre, le graffe per ruote possono essere utilizzate esclusivamente per veicoli con quattro ruote.

Osservare anche la portata del dispositivo di sollevamento e della cinghia e verificare prima e dopo l'utilizzo la presenza di eventuali danni meccanici alle graffe e alla cinghia, così come il dispositivo di sicurezza per i distanziatori e il corretto funzionamento della vite a testa cilindrica con traversino.

Durante il processo di sollevamento, l'operatore deve assicurarsi che nessuna persona sostì nell'area a rischio.

Messa in funzione

1. Prima di ciascun utilizzo, verificare visualmente l'eventuale presenza di danni alla graffa per carichi pesanti che potrebbero compromettere la portata. In caso di dubbi contattare il produttore.
2. Verificare poi se i mezzi tecnici a disposizione sono sufficienti per lo spessore delle ruote, il diametro delle ruote e la massa del veicolo.
3. Verificare l'eventuale presenza di danni a gomme, cerchioni o copriuota, per evitare eventuali reclami da parte dei proprietari delle automobili.
4. Rimuovere copriuota chiusi per evitare danni.
5. Aprire una graffa per ruote e posizionarla davanti a una ruota.
6. Spingere la graffa verso il centro del veicolo e portare le due braccia della graffa rispettivamente alla sinistra e alla destra della ruota. (Fare attenzione a non toccare il parafrangente, il cofano, il paraurti o altre parti della carrozzeria).
7. Spingere le braccia della graffa verso la ruota, in modo tale che questa aderisca alla superficie della ruota e le linguette si trovino dietro alla ruota, nella parte inferiore delle braccia. Verificare la stabilità delle linguette per escludere che queste aderiscano alla superficie o ai cerchioni. Si rischia in caso contrario di provocare danni.
8. Rimuovere la sicura del distanziatore e spingerlo verso il centro del veicolo. Questi sostegni devono essere impostati in modo tale che siano assolutamente aderenti ai cerchioni, posizionando la graffa verticalmente (attenzione: in caso di cerchioni in alluminio, il rivestimento in gomma eventualmente sporco può graffiare il cerchione stesso). Assicurare i sostegni.
9. Regolate le braccia della graffa ruota innestando la staffa girevole sul perno di bloccaggio. Le varie tacche sulla staffa permettono di impostare la larghezza corretta.
10. Assicurarsi che nessuna parte della graffa per ruote entri in contatto con la valvola d'aria delle gomme.
11. Ripetere i passaggi 2 - 9 per tutte le ruote. Dopo che tutte e 4 le ruote saranno correttamente posizionate, le cinghie verranno attaccate al dispositivo di sollevamento con la lunghezza corrispondente.
12. Sollevare il veicolo così che le ruote possano ancora toccare appena il suolo. Verificare nuovamente tutte le graffe per ruote:
 - se le braccia aderiscono correttamente alla superficie
 - se i distanziatori aderiscono completamente alla ruota
 - se le linguette delle braccia sono posizionate correttamente dietro alle ruote
 - se le viti a testa cilindrica con traversino sono inserite
 - se i dispositivi di sicurezza dei distanziatori sono in posizione di blocco
13. Lentamente, sollevare il veicolo di alcuni centimetri. Contemporaneamente, fare attenzione affinché le graffe e la cinghia non entrino in contatto con la carrozzeria.

Se questo non avviene e le graffe per ruote sono in posizione corretta, potete allora proseguire il processo di sollevamento.

Manutenzione

Componenti normali o soggette a usura e di semplice sostituzione possono essere sostituite secondo le istruzioni del produttore. Possono essere utilizzate esclusivamente componenti originali! Dopo la sostituzione di componenti è necessario verificare i collegamenti a vite e se necessario riavvitare!

Qualsiasi altra modifica e sostituzione può avvenire solamente con autorizzazione scritta del produttore!

Per prevenire la corrosione e prolungare la durata di utilizzo, la graffa da ruota in seguito all'utilizzo in un ambiente umido o ogni volta in cui questa è molto sporca, deve essere pulita.

Prima di un eventuale immagazzinaggio è necessario verificare l'eventuale presenza di danni alla graffa per carichi pesanti, i quali potrebbero essersi determinati durante l'utilizzo.

Graffe difettose non possono essere immagazzinate!

Manutenzione correttiva

La manutenzione correttiva delle graffe per ruote per carichi pesanti può essere eseguita esclusivamente da esperti e la decisione spetta al produttore stesso!

Non provare mai a eseguire riparazioni del dispositivo di sollevamento!

In caso di dubbi circa le condizioni regolamentari delle graffe per ruote, queste dovranno essere messe fuori servizio e ispezionate da un esperto.

Inoltre, non utilizzare le graffe nei seguenti casi:

- Rottura, deformazione, incavature o crepature di qualsiasi tipo
- Segni di elevato surriscaldamento (ad esempio colorazione nera)
- Usura o corrosione eccessiva
- targhetta non leggibile

Verifiche ricorrenti

Prima di ogni utilizzo eseguire un esame visivo, per individuare eventuali danni.

Se la graffa per ruote presenta danni, questa non può essere utilizzata e dovrà essere dismessa e ispezionata da un esperto.

Inoltre, la struttura di sollevamento di carichi deve essere verificata almeno una volta l'anno da un esperto. In caso di utilizzo frequente, elevata usura o cattive condizioni anche più frequentemente (conformemente alla BGR 500).

Garanzia

La garanzia perde validità in caso di utilizzo improprio del prodotto e in caso di non osservanza delle presenti istruzioni. Ulteriori disposizioni di garanzia sono presenti nelle Condizioni Generali di ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

Dichiarazione di conformità CE

ai sensi della direttiva sulle macchine della Comunità Europea 2006/42/CE

Allegato II A



Con la presente dichiariamo che la macchina/l'attrezzatura qui citata, sulla base del proprio concepimento e della propria struttura così come del modello da noi sviluppato, risponde ai requisiti fondamentali di sicurezza e sanità della/e direttiva/e interessata/e. In caso di modifiche alla macchina/all'attrezzatura non precedentemente accordate con il produttore, la presente dichiarazione perde validità.

Numero articolo
Denominazione articolo

600317
Graffa per ruote per carichi pesanti

Direttive CE pertinenti:
Norma armonizzata:
Norme nazionali applicate
e altre specifiche:

Direttiva CE sulle macchine 2006/42/CE
DIN EN 1492-1

ISO 12100-1/2 „Sicurezza delle macchine – Principi di struttura generali“
BGR 500 (capitolo 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016

Manuel Jungbauer, Controllo qualità

Český - Obj.č. 600 317

Obsah

Specifikace	20
Základní popis	20
Použití	20
Není povoleno	21
Organizační opatření a bezpečnost	21
Uvedení do provozu	21
Údržba	22
Oprava botiček	22
Kontrola	22
Záruka	22
EG-Konformitätserklärung	22

Specifikace

max. kapacita pro botičku [kg]: (dbejte na nosnost botičky)	875
max. kapacita 4 botiček [kg]: (dbejte na nosnost botiček)	3500
max. velikost ráfku [palce]:	19
max. šířka pneumatiky [mm]:	355
Materiál:	Ocel pozinkovaná
Hmotnost botičky bez pásu [kg]:	13,1
Přepavní rozměry Š x V x H [mm]:	410 x 410 x 510
Pracovní teplota [°C]:	-25 do 60

Dekra test.

Základní popis

Podle směrnice Evropského parlamentu a Rady 2006/42 / ES ze dne 17. května 2006 o strojních zařízeních a po změně směrnice 95/16 / ES (přepracované znění) je zvedací botička ProLux zařízení pro manipulaci s nákladem.

Botička je příslušenství, které umožňuje uchopení vozidla k zvednutí a následně naložení vozu.

Před prvním použitím botičky je nutné bezpodmínečně přečíst návod k obsluze a pečlivě dodržovat všechny pokyny k manipulaci a bezpečnostní předpisy.

Návod k obsluze musí být poskytnut uživateli.

Všechny informace se vztahují k novým výrobkům. Návod k obsluze musí být poskytnut uživateli, dokud nebude výrobek vyřazen z provozu.

Pokud odstraníte nebo změníte ochranná zařízení nebo provedete konstrukční změny, výrobce za ně neručí.

Tento návod k obsluze odpovídá výrobku. Za nesprávné informace a poškození výrobku v důsledku nesprávného použití společnost ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG nepřebírá žádnou odpovědnost.

Provozovatel zdvihacího zařízení je povinen vypracovat provozní pokyny podle § 12 ArbSchG a § 2 odst. 1 Zásad prevence BGV A1. Pokyny jsou obsaženy v dokumentu BGI 578

Použití

ProLux Vario-botička je zařízení pro naložení vozidel pomocí hydraulické ruky nebo jeřábu. Používá se k nakládání vozidel s maximální celkovou hmotností 2000 kg (600 215) nebo 3500 kg (600 245).

Použijte botičku pouze pro účely popsané v této příručce. Jakékoli jiné použití se považuje za nepřijatelné.

Není povoleno

- Nepoužívejte botičky na tažení vozidel.
- Nepoužívejte méně jak čtyři botičky k naložení vozidla.
- Je zakázáno překročit maximální povolenou nosnost.
- Zvedání osob
- Zdržovat se v prostoru nakládaného vozidla
- Šikmé zatížení.
- Provozovat nevyškoleným personálem.
- Provoz nevhodnými jeřáby (viz návod k obsluze).
- Provoz poškozenými popruhy nebo botičkami,
- Provádět povrchovou úpravu výrobku. (tepelné zpracování, svařování a vrtání).

Organizační opatření a bezpečnost

Obsluhovat mohou pouze proškolené osoby v souladu s normami DIN EN 1492 a BGR 500 nebo předpisy pro jednotlivé země.

Vždy před použitím si zjistěte hmotnost nákladu, který chcete zvednout. Přípustná nosnost botičky nesmí být nikdy překročena. Použijte pouze botičky, abyste nepoškodili pneumatiky s dostatečným tlakem vzduchu. Pokud tak neučiníte, může dojít k poškození ráfku anebo k vyklouznutí pneumatiky z botičky.

Botičky mohou být používány pouze u vozidel se čtyřmi koly.

Dbejte také na nosnost stroje a popruhů a zkontrolujte mechanické poškození před a po každém použití, jakož i distanční zajišťovací zařízení a správnou funkci šroubu.

Obsluha musí zajistit, aby se během zvedání žádné osoby nedostaly do pracovního prostoru.

Uvedení do provozu

1. Před každým použitím zkontrolujte botičku, zda nedošlo k poškození, které by mohlo ovlivnit zatížení. V případě pochybností se obraťte na výrobce. Věnujte pozornost bezpečné manipulaci s botičkami.
2. Zkontrolujte, šířku pneumatiky, průměr pneumatik a hmotnost vozidla pro bezpečnou manipulaci.
3. Zkontrolujte, zda nejsou pneumatiky, ráfky nebo kryty kol poškozeny, abyste se vyhnuli pozdějším stížnostem od vlastníků vozidel.
4. Odstraňte kryty kol, abyste zabránili poškození.
5. Připevněte botičku pod kolo
6. Nastavte hloubku upevnění kola podle příslušné šířky kol a zatlačte svorku kola směrem ke středu vozidla. Projděte obě ramena svorky kol vlevo a vpravo kolem kola. (Dávejte pozor, abyste se nedotkli prahů vozidel, blatníků, nárazníků nebo jiných částí vozů).
7. Stiskněte ramena botičky proti kolečku tak, aby se dotýkala běhounu kola a že se za pneumatiky nacházejí jazýčky na spodní straně ramen. Zkontrolujte, zda jsou výstupky ve správné poloze, aby nedošlo k jejich dotyku s běhounem nebo ráfkem. V opačném případě hrozí nebezpečí poškození.
8. Uvolněte opěrné gumy a tlačte je směrem ke středu vozidla. Tyto opěry musí být nastaveny tak, aby se usadily na pneumatiku a zarovnal botičku vertikálně. Držáky jsou z tohoto důvodu hloubkově nastavitelné. Zajistěte držáky.
9. Zajistěte ramena botiček zaklopením otočné pojistné vzpěry do čepu na rameni botičky. Pojistná vzpěra disponuje ozubením pro nastavení správné šířky.
10. Ujistěte se, že se žádné součásti upínacích botiček se nedotýkají vzduchového ventilku pneumatiky.
11. Opakujte kroky 2 - 9 pro všechna kola. Po správném umístění všech čtyř botiček jsou popruhy zavěšeny na zvedáku nebo na zvedacím zařízení odpovídající délky.
12. Zvedněte vozidlo tak vysoko, že se pneumatiky ještě dotýkají země. Zkontrolujte znovu všechny svorky kol, jestliže:
 - ramena jsou v kontaktu s jízdními plochami
 - rozpěrky jsou těsné proti kolu
 - všechny výčnělky ramen jsou správně usazeny za pneumatikami
 - bezpečnostní řetězy jsou namontovány
 - pojistky distančních členů a zámků kol jsou zablokovány
 - Pomalu zvedněte vozidlo několik centimetrů. Během tohoto postupu se ujistěte, že svorky a popruhy kol se nedotýkají karosérie.

Pokud tomu tak není a klipsy kol jsou správné, můžete pokračovat v procesu zvedání.

Údržba

Uživatel může jednoduše vyměnit opotřebený a standardní díly a nahradit je podle pokynů výrobce. Mohou být použity pouze originální díly! Po výměně součástí zkontrolujte šroubové spoje a v případě potřeby znovu utáhněte!

Změny a úpravy na povrchu mohou být prováděny pouze s písemným souhlasem výrobce!

Aby se zabránilo korozi a prodloužila se životnost, měla by být botička vždy po použití ve vlhkém prostředí nebo po těžkém znečištění očištěna.

Oprava botiček

Opravy botiček kol může provádět jen oprávněný servis

Nikdy neopravujte botičky sami!

Pokud jsou pochybnosti o správném stavu, botička musí být zkontrolována odborníkem.

Botička se nesmí používat pokud:

- Botička je rozbitá, má ostré hrany nebo praskliny jakéhokoli druhu

- Botička je poškozena korozí

- Botička nemá čitelný štítek hodnot

Kontrola

Před každým použitím proveďte vizuální kontrolu, abyste zjistili jakékoliv poškození

Poškozené botičky nesmí být používány a musí být vyřazeny z provozu.

Kromě toho je nutné minimálně jednou ročně provádět inspekci nosných zařízení odborníkem. V případě častého používání, vysokého opotřebením nebo špatného stavu také častěji (podle BGR 500).

Záruka

Záruka je neplatná, pokud je výrobek používán nesprávně a nejsou-li dodrženy pokyny uvedené v tomto návodu k obsluze.

Další záruční podmínky lze nalézt na stránkách firmy ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

ES prohlášení o shodě

ve smyslu směrnice ES o strojních zařízeních 2006/42 / ES

Příloha II A

Tímto prohlašujeme, že zařízení na základě konstrukce ve verzi, kterou jsme uvedli na trh, splňuje příslušné základní požadavky na ochranu zdraví a bezpečnost příslušných směrnic ES. V případě změny zařízení, které s námi nebylo dohodnuto, toto prohlášení zaniká.



Číslo zboží:

600 317

Produkt:

Zvedací botička s popruhy se zatížením 875kg

Příslušné směrnice ES:

Směrnice ES o strojních zařízeních 2006/42 / ES

Norma:

DIN EN 1492-1

Použité národní normy a další specifikace

ISO 12100-1 / 2 "Bezpečnost strojních zařízení - Všeobecné zásady konstrukce"
BGR 500 (Kapitel 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG

Am Schinderwasen 7

D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016

Manuel Jungbauer, zabezpečování jakosti

Dansk - Artikel nej. 600 317

Indhold

Specifikationer	23
Grundlæggende noter	23
Tiltænkt anvendelse	24
Ikke tilladt	24
Organisatoriske foranstaltninger og sikkerhed	24
Idriftsættelse	24
Vedligeholdelse	25
Reparere	25
Tilbagevendende eksamener	25
Garantii	25
E G overensstemmelseserklæring	25

Specifikationer

max. Kapacitet pr. Hjulklemme [kg]: (Vær opmærksom på stroppers bæreevne)	8 75
max. Kapacitet 4 hjulklemmer [kg]: (Vær opmærksom på bæreevne stropper)	3 5 00
max. Hjulstørrelse [tommer]:	19
max. Dækbredde [mm]:	315
materiale:	Stål, galvaniseret
Dødvægt uden bælte pr. Hjulklemme [kg]:	13.1
Transportmål B x H x D [mm]:	410 x 410 x 510
Arbejdstemperatur [° C]:	-25 til 60

Dekra testet.

Grundlæggende noter

I henhold til Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2006/42 / EF af 17. maj 2006 om maskiner og om ændring af direktiv 95/16 / EF (omarbejdning) er ProLux- tunge hjulklemme en lasthåndteringsanordning .

Med henblik på denne standard er den tunge hjulklemme en ikke-løftende komponent eller tilbehør, der tillader lasten at blive grebet og placeres mellem maskinen og lasten eller på selve lasten eller som er beregnet til at blive en integreret del af belastningen at løfte dem

Det er absolut nødvendigt, at du læser den oprindelige betjeningsvejledning helt, inden du anvender enheden for første gang, og følg alle instruktioner og oplysninger omhyggeligt.

Brugsanvisningen skal gives til brugeren, indtil produktet lukkes.
Alle oplysninger refererer til nye produkter.

Hvis du fjerner eller ændrer beskyttelsesanordninger eller udfører strukturelle ændringer , er producentens ansvar ugyldig.

Disse betjeningsinstruktioner svarer til leveringsstatus for produktet. For ukorrekte oplysninger og produktskader på grund af ukorrekt brug påtager ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG intet ansvar.

Løfteanordningens fører er forpligtet til at udarbejde driftsvejledningen i overensstemmelse med § 12 ArbSchG og § 2, stk. 1, i BGV A1 Princippet om forebyggelse. Retningslinjerne er indeholdt i BGI 578.

Tiltænkt anvendelse

ProLux tunge hjulklemme er en lastbærende enhed til opsamling af en bil på hjulene ved hjælp af en kran. Det bruges til at indlæse biler med en maksimal totalvægt på 35 00 kg.

Brug kun den kraftige hjulklemme til de formål, der beskrives i denne vejledning. Enhver anden brug betragtes som ukorrekt.

Ikke tilladt

- Brug ikke den tunge hjulklemme til at trække eller trække køretøjer.
- Brug ikke et køretøj med mindre end fire tunge hjulklemme
- Overskrider den maksimale tilladte belastningskapacitet.
- Løftning af personer.
- Stoppe mennesker under svævebelastningen.
- Skævhed af belastninger.
- Rupturen af faste belastninger.
- Introduktion af slag eller stød i lastmodtageren.
- Stødbelastninger skal undgås.
- Drift af utilstrækkeligt uddannet driftspersonale.
- Drift med uegnede kraner (se kranens manual for information).
- Betjening med defekte og ikke sikre kraner.
- Brug ikke overfladebehandlinger med skadelige virkninger på produktet. Disse omfatter varmebehandlinger, svejsning og boring.

Organisatoriske foranstaltninger og sikkerhed

Brug er kun tilladt af instruerede og instruerede personer og i overensstemmelse med DIN EN 1492 og BGR 500 eller landespecifikke regler.

Bestem altid belastningsvægten for den last, der skal løftes før brug. Den tilladte lastkapacitet på den tunge hjulklemme må aldrig overskrides. Brug kun hjulklemmen til at holde intakte dæk med tilstrækkeligt lufttryk. Ellers kan fælgen blive beskadiget, og / eller dæk kan glide ud af hjulklemmen n.

Desuden kan den tunge hjulklemme kun anvendes til køretøjer med fire hjul. Vær også opmærksom på bæreevne og båndes bæreevne, og kontroller hjulklemmen og stropperne for mekanisk beskadigelse før og efter hver brug , samt afstandsbeskyttelsesenheden og skruenes funktion.

Brugeren skal sørge for, at ingen personer er i fareområdet under løfteprocessen.

Idriftsættelse

1. Før hver brug skal du kontrollere den kraftige hjulklemme for eventuelle skader, som kan påvirke belastningskapaciteten. Hvis du er i tvivl, spørg producenten.
2. Kontrollér derefter, om dækkens bredde, dækdiameter og køretøjsmasse kan håndteres med deres tekniske midler.
3. Undersøg dækkene, fælge eller hjulbetræk for beskadigelse for at undgå senere klager fra køretøjs ejere .
4. Fjern installerede hjuldeksler for at undgå skader.
5. Åbn et hjulklemme og læg det foran et hjul.
6. Skub den tunge hjulklemme mod midten af køretøjet og passér hjulets to arme på venstre og højre side af hjulet. (Pas på ikke at røre køretøjets karosserier, mudderbeskytter, støddæmpere eller andre kropsdele).
7. Tryk armene på hjul klemme mod hjulet, så de hviler på løbefladerne af hjulet og fanerne i bunden af armene står bag dæk. Kontroller den korrekte placering af flapperne til at udelukke, at den hviler mod slidbanen eller rand. Ellers er der risiko for skade.
8. Fjern afstandsstykkerne og skub dem mod midten af køretøjet. Disse beslag skal indstilles til at ligge tæt på fælgen og justere den kraftige hjulklemme lodret (Forsigtig: aluminiumfælg kan ridse fælgen på grund af en beskidt gummipude). Fastgør holderne.
9. Lås hjulklemmens arme ved at folde drejebeslaget på bolten. Der er flere udsparinger på beslaget til indstilling af den korrekte bredde.
10. Sørg for, at ingen dele af hjulet klemme røre dækkets luftventil.
11. Gentag trin 2 - 9 for alle hjul. Efter at alle 4 kraftige hjulklemmer n er placeret korrekt, bøjes bælteerne på spanden eller løfteudstyret af passende længde.

12. Løft køretøjet, i det omfang, at dækkene næsten rører jorden. Kontroller derefter igen på alle hjulklemmer n, om:

- Armene er ordentligt mod slidbanerne
- Afstandsstykker ligger tæt på hjulet
- Alle flige på armene ligger korrekt bag dækkene
- Skrueerne skrues fast
- Sikringerne af afstandsstykker er låst

13. Løft langsomt køretøjet et par tommer. Sørg for, at hjulklemmen n og stropperne ikke berører karosseriet.

Hvis dette ikke er tilfældet, og de kraftige hjulklemmer er på plads korrekt, kan du fortsætte med løfteprocessen.

Vedligeholdelse

Brugeren kan nemt udskifte slid og standarddele og udskifte dem i henhold til producentens anvisninger. Kun originale dele må bruges! Efter udskiftning af dele skal du kontrollere skruetilslutningerne og efterspænde om nødvendigt!

Andre ændringer og modifikationer må kun udføres med skriftlig tilladelse fra producenten!

For at forhindre korrosion og forlænge levetiden skal hjulklemmen altid rengøres efter brug i fugtige omgivelser eller efter tung forurening.

Før opbevaring skal du kontrollere det tunge hjulklemmer for skader, der måtte have opstået under brug.

Defekt hjulklemme n må ikke opbevares!

Reparere

Reparationen af tunge hjulklemmer n må kun udføres af kyndige personer!

Forsøg aldrig at udføre reparationer på slynger selv!

Hvis du er i tvivl om tilstanden, skal hjulklemmen tages ud af drift til inspektion hos en ekspert.

Brug heller ikke den tunge hjulklemme n med:

- Bryde, deformation, skarpe indsnit eller revner af enhver art
- Tegn på høj varmeeksponering (fx sodet)
- Brug og overdreven korrosion
- Uigenkendelig identifikation

Tilbagevendende eksamener

Før hver brug udføres en visuel inspektion for at opdage eventuelle skader.

Beskadigede hjulklemmer må ikke anvendes og skal tages ud af drift til inspektion hos en ekspert.

Derudover kræves der en inspektion af de bærende anordninger af en ekspert mindst en gang om året. Ved hyppig brug, høj slitage eller dårlig tilstand også hyppigere (ifølge BGR 500).

Garanti

Garantien er ugyldig, hvis produktet anvendes ukorrekt, og hvis instruktionerne i denne betjeningsvejledning ikke overholdes. Yderligere garantibetingelser findes i GTC ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

E G overensstemmelseserklæring

i henhold til EF-maskindirektivet 2006/42 / EF

Bilag II A



Vi erklærer hermed, at det nedenfor beskrevne maskine / udstyr i henhold til dets design og konstruktion samt i den version, vi har markedsført, overholder de relevante væsentlige sikkerheds- og sundhedskrav i det eller de relevante EF-direktiver. I tilfælde af en ændring af maskinen / udstyret, der ikke er aftalt med os, mister denne erklæring sin gyldighed.

Varenummer:

600 317

Artikel:

Kraftig hjulklemme

Relevante EF-direktiver:

EF Maskindirektiv 2006/42 / EF

Harmoniseret standard:

DIN EN 1492-1

Anvendte nationale standarder
og andre specifikationer:

ISO 12100-1 / 2 "Maskinsikkerhed - Generelle principper for
design"
BGR 500 (kapitel 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016

M. Jungbauer

Manufacturing Manager, Kvalitetssikring

Suomi - Tuote nro. 600 317

Sisältö

Tekniset tiedot	26
Perustiedot	27
Käyttötarkoitus	27
Ei sallittu	27
Järjestelytoimet ja turvallisuus	27
Käyttö	28
Huolto	28
Korjaus	28
Säännölliset tarkastukset	29
Takuu	29
EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus	29

Tekniset tiedot

max. kuormitettavuus rengaspihtiä kohden [kg]: 875 (huomioi hinnan kantavuus)	
max. kuormitettavuus 4 rengaspihtiä [kg]: (huomioi hihnojen kantavuus)	3500
max. pyörän koko [tuumaa]:	19
max. renkaan leveys [mm]:	315
Materiaali: Galvanoitu teräs	
Paino ilman hihnaa rengaspihtiä kohden [kg]:	13,1
Kuljetusmitat L x K x S [mm]:	410 x 410 x 510
Käyttölämpötila [° C]:	-25 - 60 ° C

Dekra testattu

Perustiedot

Koneista 17 päivänä toukokuuta 2006 annetun Euroopan parlamentin ja neuvoston direktiivin 2006/42 / EY ja direktiivin 95/16 / EY muuttamisesta (uusi versio) ProLux rengaspihti on kantava laite.

Tässä standardissa rengaspihti on ei-nostettava osa tai laitteisto, joka sallii kuorman tarttumisen ja joka on liitetty koneen ja kuorman tai itse kuorman tai joka on tarkoitettu tulee kuorman olennainen osa sen nostamiseksi.

On tärkeää, että luet alkuperäiset käyttöohjeet kokonaan ja tarkkaile kaikkia muistiinpanoja ja tietoja huolellisesti, ennen kuin käytät laitetta ensimmäistä kertaa.

Käyttöohjeet on pidettävä käyttäjän saatavilla, kunnes tuotteen käyttö lopetetaan.

Kaikki tiedot viittaavat tuotteisiin, jotka ovat hyvässä kunnossa.

Jos poistat tai muutat suojausosia tai tehdään rakenteellisia muutoksia, valmistajan kaikki vastuut suljetaan pois.

Nämä käyttöohjeet vastaavat tuotteen toimitustilaa. ProLux Systemtechnik GmbH & Co KG ei ole vastuussa väärin tietoihin ja tuotteisiin, jotka aiheutuvat vääränlaisesta käytöstä.

Kuormankäsittelylaitteiston käyttäjän on laadittava käyttöohjeet ArbSchG: n 12 §: n ja BGV A1: n ehkäisyperiaatteiden 2 kohdan 1 mukaisesti. Suuntaviivat on annettu BGI 578: ssä.

Käyttötarkoitus

ProLux rengaspihti on kuormankäsittelylaite, jolla nostetaan auto pyöristä käyttämällä nosturia. Sitä käytetään sellaisten autojen nostamiseen, joiden suurin kokonaispaino on 3500 kg.

Käytä rengaspihtejä vain tässä käyttöohjeessa kuvattuihin tarkoituksiin. Mitään muuta käyttötapaa ei pidetä asianmukaisena käyttötarkoituksena.

Ei sallittu

- Älä käytä vetämään ajoneuvoja.
- Älä käytä vähempää kuin neljää rengaspihtiä ajoneuvoon
- ylittää sallittua enimmäiskapasiteettia.
- Henkilöiden nostamiseen.
- Henkilöiden seisominen kuorman alla.
- Kuormien vetäminen kulmassa.
- Kiinteiden kuormien purkaminen.
- Lyödä tai heiluttaa kuormaa noston aikana.
- Iskunvaimennusta on vältettävä.
- Riittämättömästi koulutetun henkilön käyttö.
- Käyttö sopimattomilla nostureilla (tiedot löytyvät nosturin käyttöoppaasta).
- Käyttää viallisia ja vaarallisia nostureita.
- pintakäsittely, joilla on aineellisia haittavaikutuksia. (Tämä sisältää lämpökäsittelyn, hitsauksen ja porauksen jne.)

Järjestelytoimet ja turvallisuus

Käyttö on sallittua vain valtuutetuilla ja opastetuilla henkilöillä sekä DIN EN 1492 ja BGR 500 tai maakohtaisten määräysten mukaisesti.

Määritä aina nostettavan kuorman paino ennen käyttöä. Rengaspihtien sallittua kokonaispainoa ei saa koskaan ylittää. Käytä rengaspihtejä vain ehjiin renkaisiin joissa on riittävä ilmanpaine. Muussa tapauksessa vanteet voivat vaurioitua ja / tai renkaat voivat irrota nostimista.

Lisäksi pyörien kiinnittimiä saa käyttää vain nelipyöräisiin ajoneuvoihin.

Huomioi myös kuormitusvaljaiden ja hihnojen kuormituskyky ja tarkista pyörän kiinnitys ja hihnat ennen käyttöä ja jokaisen käyttökerran jälkeen mekaanisista vaurioista ja laitteiden oikeasta toiminnasta.

Käyttäjän on huolehdittava siitä, etteivät ihmiset ole vaaratilanteessa nostoprosessin aikana.

Käyttö

- Ennen jokaista käyttöä pyörän kiinnitys on tarkistettava mahdollisista vaurioista, jotka voivat vaikuttaa sen kantavuuteen. Jos olet epävarma, ota yhteys valmistajaan.
- Tarkista sitten, renkaan leveys, renkaan halkaisija ja ajoneuvon massa.
- Tarkasta renkaat, vanteet tai navat vaurioiden varalta, jotta vältetään myöhemmin ajoneuvon omistajien reklamaatiot.
- Irrota pölykapselit vahingoittumisen välttämiseksi.
- Avaa rengaspihti ja aseta se pyörän eteen.
- Työnnä rengaspihti kohti ajoneuvon keskustaa ja ohjaa rengaspihdin molemmat varret pyörän ohi vasemmalle ja oikealle. (Varmista, ettei pihdit kosketa ajoneuvon pelteihin, lokasuojiin, puskureihin tai muihin korinosiin).
- Paina pihdin varret pyörää vasten niin, että ne ovat vasten pyörän kulutus pintaa ja varsien alaosassa olevat kielekkeet ovat renkaan takana. Tarkista, että kielekkeet ovat oikein paikallaan, jotta ne eivät koskisi kulutus pintaa tai reunaan. Muussa tapauksessa renkaan vaurioituminen voi olla mahdollista.
- Avaa välilyönti ja työnnä ne kohti ajoneuvon keskustaa. Nämä kannattimet on asetettava siten, että ne lepäävät renkaan sivulle ja kohdistaa pyörän kiinnitys pystysuoraan. (varoitus: alumiinivanteiden tapauksessa kaikki lika kumissa voi naarmuttaa vanteen). Kiinnitä pidikkeet.
- Lukitse tukivarsi kääntämällä yhdysvarsi kiinnityspulttiin. Varressa on useita kiinnitysuria halutulle leveydelle.
- Varmista, että pyörän kiinnitysosat eivät kosketa renkaan ilmaventtiiliä.
- Toista vaiheet 1 - 10 kaikkien pyörien kohdalle. Kun kaikki neljä rengaspihtiä on asennettu oikein, hihat kiinnitetään asianmukaiseen pituuteen sopivalla hihnapyörällä tai nostolaitteella.
- Nosta ajoneuvoa niin, että renkaat juuri koskettavat maata. Tarkista sitten uudelleen kaikki pyörän puristimet, onko:
 - varret ovat oikein rengaspintoja vasten
 - välikkeet ovat lähellä pyörää
 - kaikki varret ovat oikein renkaiden takana
 - ruuvit kiristetty
 - turvalaitteet on lukittu paikoilleen
- Nosta ajoneuvo hitaasti muutama senttimetri. Tarkista sitten, että pyöränpihdit ja hihat eivät kosketa runkoa.

Huolto

Helposti vaihdettavat osat voidaan vaihtaa käyttäjän toimesta valmistajan ohjeiden mukaisesti. Vain alkuperäisiä osia saa käyttää. Osien vaihtamisen jälkeen tarkista ruuviiliitokset ja kiristä tarvittaessa uudelleen.

Muut muutokset voidaan tehdä vain valmistajan kirjallisella suostumuksella.

Korroosion estämiseksi ja käyttöiän pidentämiseksi rengaspihdit on aina puhdistettava käytön jälkeen kosteassa ympäristössä tai raskaan likaantumisen jälkeen.

Ennen säilytystä rengaspihdit on tarkistettava vahingoista, jotka ovat saattaneet tapahtua käytön aikana. Viallisia rengaspihtejä ei saa säilyttää.

Korjaus

Korjauksia saa suorittaa ainoastaan pätevytetyt henkilöt.

Älä koskaan yritä korjata itseäsi.

Epäilystä laitteen moitteettomasta toiminnasta on se poistettava käytöstä asiantuntijan tarkastusta varten.

Älä myöskään käytä raskaiden pyörien kiinnittimiä:

- murtumia, muodonmuutoksia, teräviä lovia tai murtumia
- merkit suurella lämmön altistuksella (esim. musta väri)
- kuluminen ja liiallinen korrosio
- tuntematon merkintä

Säännölliset tarkastukset

Suorita silmämääräinen tarkastus ennen jokaista käyttöä havaitsemaan vaurioita. Vahingoittuneita rengaspihtejä ei saa käyttää, ja ne on poistettava käytöstä asiantuntijan tarkastusta varten.

Lisäksi asiantuntija tarkastaa kantavien laitteiden vähintään kerran vuodessa. Jos käytät usein, vaikea kuluminen tai huonot kunnot, tarkastukset saattavat olla vieläkin yleisempää (BGR 500: n mukaan).

Takuu

Takuu raukeaa, jos tuotetta käytetään väärin ja jos tässä käyttöohjeessa olevia tietoja ei noudateta. Muita takuehtoja löytyy ProLux Systemtechnik GmbH & Co KG: n yleisistä ehtoista.

EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus

EY-konedirektiivin 2006/42 / EY mukaisesti
Liite II A



Vakuutamme täten, että jäljempänä kuvattu kone / laite täyttää olennaiset turvallisuusdirektiivien asia-
ankuuluvat turvallisuus- ja terveysvaatimukset, jotka johtuvat sen suunnittelusta ja rakenteesta sekä
sen markkinoimasta versiosta. Tämä ilmoitus lakkaa olemasta voimassa, jos koneeseen / laitteeseen ei
ole sovittu.

Tuotenumero:	600317
Tuotteen nimi:	Rengaspihti
Asiaankuuluvat EY-direktiivit:	EY-konedirektiivi 2006/42 / EY
Yhdenmukaistettu standardi:	DIN EN 1492-1
Sovelletut kansalliset standardit ja muut vaatimukset:	ISO 12100-1 / 2 "Koneturvallisuus - Suunnittelun yleisperiaatteet". BGR 500 (osa 2.8)

ProLux-System Technology GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016

Manuel Jungbauer, laadunvarmistus

Polski - Nr. kat. 600 317

Spis treści

Spezifikationen	30
Grundlegende Hinweise	30
Bestimmungsgemäße Verwendung	31
Nicht erlaubt	31
Organisatorische Maßnahmen und Sicherheit	31
Inbetriebnahme	31
Wartung	32
Instandsetzung	32
Wiederkehrende Prüfungen	32
Garantie	33
EG-Konformitätserklärung	33

Specyfikacja techniczna

maks. nośność przypadająca na zacisk kołowy [kg]: (nośność pasa)	875
maks. nośność 4 zacisków kołowych [kg]: (nośność pasa)	3500
maks. wymiar koła [w calach]:	19
maks. szerokość opony [mm]:	315
Materiał:	Blacha ocynkowana
Ciężar wewnętrzny nie uwzględniając pasa przypadający na zacisk kołowy [kg]:	13.1
Wymiary transportowe Szer. x Wys. x Gł. [mm]:	410 x 410 x 510
Zakres temperatur roboczych [°C]:	od -25 do 60

Testowane przez Dekra

Informacje podstawowe

Na podstawie treści Dyrektywy 2006/42/WE Parlamentu Europejskiego i Rady z dnia 17 maja 2006 r. w sprawie maszyn, zmieniającej dyrektywę 95/16/WE (przekształcenie), wysokowydajne zaciski kołowe ProLux są urządzeniami nośnymi.

Na potrzeby wykorzystania niniejszej instrukcji, wysokowydajny zacisk kołowy nie jest komponentem dzwigowym lub pozostałym elementem wyposażenia, który umożliwia pochwycenie obciążenia oraz, który został zamocowany pomiędzy maszyną a obciążeniem lub przymocowany do obciążenia lub, który będzie stanowił integralną część obciążenia w celu jego uniesienia.

Przed pierwszym uruchomieniem jednostki należy koniecznie zapoznać się z pełną treścią oryginalnej instrukcji obsługi oraz stosować się do zaleceń zawartych w uwagach oraz informacjach.

Exemplarz instrukcji obsługi musi pozostawać dostępny dla użytkownika aż do chwili zakończenia stosowania produktu.

Wszelkie informacje zawarte w niniejszym dokumencie odnoszą się do nowego produktu.

Po usunięciu lub dokonaniu wymiany osłon lub wprowadzeniu zmian konstrukcyjnych, producent urządzenia nie ponosi odpowiedzialności za poprawność jego funkcjonowania.

Treść instrukcji użytkownika odnosi się do stanu technicznego produktu dostarczonego do klienta.

ProLux Systemtechnik GmbH & Co KG nie ponosi odpowiedzialności za przekazanie niewłaściwych informacji oraz uszkodzenie produktu wywołane niepoprawnym sposobem jego użytkowania.

Operator urządzenia przenoszącego obciążenia jest zobowiązany do sporządzenia instrukcji użytkowania na podstawie §12 ArbSchG oraz §2 ustęp 1 BGV A1 Principles of Prevention (Zasady zabezpieczeń). Stosowne wytyczne przedstawiono w treści BGI 578.

Przeznaczenie podstawowe

Wysokowydajny zacisk kołowy ProLux jest urządzeniem stosowanym do obsługi obciążenia podczas podnoszenia pojazdu dźwigiem z poziomu jego kół. Znajduje ono zastosowanie do załadunku pojazdów o maksymalnym ciężarze 3500 kg.

Wysokowydajny zacisk kołowy można stosować wyłącznie w celu opisanym w treści instrukcji obsługi. Wszelkie inne zastosowanie zostanie uznane za niewłaściwe.

Czynności niedozwolone

- Nie wolno stosować wysokowydajnego zacisku kołowego do przeciągania lub holowania pojazdów.
- Nie wolno stosować mniej niż czterech wysokowydajnych zacisków kołowych na pojeździe.
- Przekraczanie maksymalnej dopuszczalnej ładowności.
- Unoszenie osób.
- Umożliwianie osobom przebywania pod podwieszonym obciążeniem.
- Przeciąganie obciążenia pod kątem.
- Odrywanie obciążenia zamocowanego na stałe.
- Uderzanie urządzeń przenoszących obciążenie.
- Należy zapobiegać występowaniu obciążeń uderzeniowych.
- Użytkowanie urządzenia przez osoby, które nie przeszły odpowiedniego szkolenia.
- Użytkowanie z wykorzystaniem nieodpowiednich dźwigów (informacje na ten temat zawarto w treści instrukcji użytkownika dźwigu).
- Użytkowanie z zastosowaniem uszkodzonego lub niesprawnego dźwigu.
- Nie wolno przeprowadzać obróbki powierzchni, które mogą przyczynić się do uszkodzenia materiału. Dotyczy to obróbki cieplnej, spawania i nawiercania.

Organizacja prac i środki bezpieczeństwa

Zastosowanie urządzenia pozostaje wyłącznie dozwolone dla osób upoważnionych oraz przeszkolonych zgodnie z zapisami normy DIN EN 1492 oraz BGR 500 lub rozporządzeń w kraju użytkowania.

Przed rozpoczęciem użytkowania, należy w każdych warunkach dokładnie określać ciężar obciążenia, które będzie podnoszone. W żadnym przypadku nie wolno przekraczać dopuszczalnej nośności wysokowydajnego zacisku kołowego. Stosować zaciski kołowe wyłącznie w celu montowania na nienaruszonych oponach napełnionych powietrzem pod odpowiednim ciśnieniem. W przeciwnym przypadku, obręcze mogą ulegać uszkodzeniu i/lub opony mogą ulegać zsuwaniu z zacisków kołowych.

Poza tym, wysokowydajne zaciski kołowe można stosować wyłącznie w pojazdach czterokołowych. Ponadto, należy zwracać uwagę na nośność uprząży oraz pasów, a także prowadzić kontrole zacisków kołowych i pasów przed każdym kolejnym ich zastosowaniem pod kątem występowania uszkodzeń mechanicznych; należy również kontrolować urządzenia zabezpieczające pod kątem występowania właściwych przekładek dystansujących oraz poprawności funkcjonowania mechanizmów kolankowych.

Pierwsze użycie

1. Przed rozpoczęciem użytkowania, wysokowydajny zacisk kołowy należy poddawać kontroli pod kątem występowania potencjalnych uszkodzeń, które mogą niekorzystnie wpływać na jego nośność. W razie wątpliwości, należy skonsultować się z producentem.
2. Następnie, sprawdzić czy szerokość opony, jej średnica oraz ciężar pojazdu pozwalają na obsługę z wystaniem dostępnych środków technicznych.
3. Przeprowadzić kontrolę opon, obręczy lub obręczy kół pod kątem występowania uszkodzeń w celu zapobiegania występowaniu późniejszych problemów technicznych podczas użytkowania pojazdu.
4. Zdemontować pokrywę kół w celu zapobiegania występowaniu uszkodzeń.
5. Otworzyć zacisk kołowy i umieścić go przed kołem.
6. Przesuwać wysokowydajny zacisk kołowy w kierunku osi pojazdu a następnie prowadzić dwa ramiona zacisku kołowego w kierunku koła do lewej i prawej strony. (Upewnić się, że nie dochodzi do styku z progami pojazdu, błotnikami, zderzakami lub innymi częściami nadwozia).
7. Docisnąć ramiona zacisku kołowego do koła w taki sposób, aby znalazły się one przy gwincie koła a klapy przy dolnym zakończeniu ramion znalazły się poza przekrojem opony. Sprawdzić czy klapy zostały poprawnie osadzone; ma to na celu zapobieganie stykania się z gwintem lub obręczą. W przeciwnym przypadku istnieje ryzyko występowania uszkodzeń.

8. Zwolnić przegrody dystansowe i przesunąć je w kierunku osi pojazdu. Uchwyty należy ustawiać w taki sposób, aby pozostawały one w pobliżu obręczy a następnie układać wysokowydajny zacisk kołowy w płaszczyźnie pionowej (Uwaga: w przypadku obręczy aluminiowych, wszelkie zanieczyszczone podkładki gumowe mogą powodować zarysowania obręczy). Zabezpieczyć położenie uchwytów.
9. Zablockuj ramiona chwytaka, obracając wspornik obrotowy na śrubie dwustronnej. Na wsporniku znajduje się kilka wgłębień do ustawienia odpowiedniej szerokości.
10. Upewnić się, że żadna z części zacisku kołowego nie styka się z zaworem powietrznym opony.
11. Powtórzyć czynności 2 - 9 na wszystkich kołach. Po poprawnym ustawieniu wszystkich 4 wysokowydajnych zacisków kołowych, pasy mocowane są do olinowania lub urządzenia podnoszącego o odpowiedniej długości.
12. Unieść pojazd w taki sposób, aby opony ledwo stykały się z podłożem. Ponownie przeprowadzić następujące kontrole na wszystkich zaciskach kołowych:
 - poprawność ułożenia ramion względem powierzchni roboczych
 - odległość elementów dystansujących od kół
 - ułożenie wszystkich kłap na ramionach poza przekrojem opon
 - stopień dokręcenia śrub dwu-stabilnych
 - blokada urządzeń zabezpieczających rozpórki we właściwych lokalizacjach
13. Powoli unieść pojazd na wysokość kilku centymetrów. Sprawdzić czy zaciski kołowe i pasy nie stykają się z nadwoziem.

Jeśli tak się nie dzieje oraz, gdy wysokowydajne zaciski kołowe zostały poprawnie ustawione, można kontynuować operację podnoszenia.

Konserwacja

Części eksploatacyjne i standardowe, które łatwo można wymienić będą wymieniane przez operatora zgodnie z treścią instrukcji producenta. Należy stosować wyłącznie oryginalne części zamienne. Po dokonaniu wymiany części, sprawdzić połączenia śrubowe oraz dokręcać je w razie potrzeby.

Wszelkie inne zmiany i przeróbki, można przeprowadzać wyłącznie po uzyskaniu pisemnej zgody producenta.

Aby zapobiegać występowaniu korozji oraz wydłużyć okres użytkowania, zacisk kołowy należy zawsze czyścić po zakończeniu jego zastosowania w środowisku o znacznej wilgotności lub po jego znacznym zanieczyszczeniu.

Przed rozpoczęciem przechowywania, wysokowydajny zacisk kołowy należy poddać kontroli pod kątem obecności uszkodzeń, które mogą występować podczas użytkowania.

Nie wolno przechowywać uszkodzonych zacisków kołowych.

Naprawy

Naprawy wysokowydajnych zacisków kołowych mogą wykonywać wyłącznie osoby wykwalifikowane.

W żadnym przypadku nie wolno samodzielnie wykonywać napraw zawiesi.

W razie wątpliwości dotyczących poprawności funkcjonowania, zacisk kołowy należy usunąć i przekazać rzeczoznawcy w celu przeprowadzenia kontroli.

Ponadto, nie wolno stosować wysokowydajnych zacisków kołowych w razie:

- pęknięcia, odkształcenia, ostrych korbów lub uszkodzeń wszelkiego rodzaju
- oznak narażenia na działanie wysokich temperatur (np. zaczernienie)
- zużycia lub nadmiernej korozji
- śladów niewiadomego pochodzenia

Kontrole okresowe

Przed każdym zastosowaniem urządzenia należy przeprowadzić kontrolę wizualną w celu wykrycia wszelkich uszkodzeń. Uszkodzonych zacisków kołowych nie wolno użytkować; należy je przekazać rzeczoznawcy w celu przeprowadzenia kontroli.

Poza tym, urządzenia przenoszące obciążenia należy poddawać kontroli przez rzeczoznawcę przynajmniej raz do roku. W razie częstego zastosowania, poważnego uszkodzenia lub niezadowolającego stanu technicznego, należy częściej przeprowadzać kontrole techniczne (zgodnie z BGR 500).

Gwarancja

Gwarancja traci ważność w przypadku użytkowania produktu w sposób niezgodny z przeznaczeniem oraz, gdy zalecenia zawarte w treści instrukcji nie są przestrzegane. Szczegółowe zapisy odnoszące się do świadczeń gwarancyjnych zostały zawarte w treści Warunków Ogólnych (General Terms and Conditions) ProLux Systemtechnik GmbH & Co KG.

Deklaracja zgodności WE

na podstawie treści Dyrektywy Maszynowej 2006/42/WE
Załącznik II A



Niniejszym oświadczamy, że maszyna/urządzenie opisane poniżej zachowuje zgodność z właściwymi wymaganiami bezpieczeństwa dyrektyw(y) WE pod względem budowy i struktury w wersji dostarczonej przez producenta. Niniejsza deklaracja traci ważność w przypadku dokonania zmian w strukturze maszyny/urządzenia bez naszego pozwolenia.

Numer elementu
Nazwa elementu

600 317
Chwytki do kół Heavy-duty z zawieszami i szklami (zestaw 4 szt)

Odpowiednie Dyrektywy WE:
Norma zharmonizowana:
Obowiązujące normy krajowe
oraz pozostałe specyfikacje techniczne:

Dyrektywa Maszynowa WE 2006/42/EC
DIN EN 1492-1
ISO 12100-1/2 "Safety of machinery - General principles of design"
(Bezpieczeństwo maszyn - Pojęcia podstawowe, ogólne zasady projektowania).
BGR 500 (Sekcja 2.8)

ProLux-System Technology GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D - 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016

Manuel Jungbauer, Qualitätssicherung (Zapewnienie Jakości)

Duits - Artikelnr.: 600 317

Inhoudsopgave

Specificaties	34
Principiële instructies	34
Doelmatig gebruik	34
Niet toegestaan	35
Organisatorische maatregelen en veiligheid	35
Ingebruikname	35
Onderhoud	36
Reparatie	36
Wederkerende controles	36
Garantie	36
EG-conformiteitsverklaring	37

Specificaties

max. draagvermogen per wielklem [kg]: (Let op het draagvermogen van de riem)	875
max. draagvermogen 4 wielklemmen [kg]: (Let op het draagvermogen van de riemen)	3500
max. wielmaat [inch]:	19
max. bandbreedte [mm]:	315
Materiaal:	Staal, verzinkt
Eigen gewicht zonder riem per wielklem [kg]:	13,1
Transportafmetingen b x h x d [mm]:	410 x 410 x 510
Gebruikstemperatuur [°C]:	-25 tot 60
Dekra getest.	

Principiële instructies

Conform de richtlijn 2006/42/EG van het Europese Parlement en de Raad van 17 mei 2006 met betrekking tot machines en als wijziging van de richtlijn 95/16/EG (herziening) gaat het bij ProLux heavy duty wielklemmen om hijs- en hefgereedschap.

De heavy duty wielklem is in het kader van deze norm een niet tot het hefgereedschap behorende component of deel van de uitrusting, dat het vastpakken van de last mogelijk maakt en dat tussen machine en last of aan de last zelf wordt bevestigd of ertoe bestemd is, een integraal deel van de last te worden om deze op te tillen.

Het is dringend noodzakelijk dat u de originele gebruiksaanwijzing volledig leest vóór het eerste gebruik en alle instructies en informatie nauwkeurig in acht neemt.

De gebruiksaanwijzing moet tot aan de buitenbedrijfstelling altijd toegankelijk zijn voor de gebruiker.

Alle informatie verwijst naar zich in nieuwstaat bevindende producten.

Als u beveiligingsinrichtingen verwijderd of verandert of structurele wijzigingen uitvoert, vervalt enige aansprakelijkheid van de fabrikant.

Deze gebruiksaanwijzing is op de nieuwste stand ten tijde van de levering van het product.

ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG is niet aansprakelijk voor onjuiste informatie en productschade als gevolg van ondeskundig gebruik.

De exploitant van het hijsmiddel is ertoe verplicht, in overeenstemming met § 12 ArbSchG en § 2 lid 1 van BGV A1 principiële preventiemaatregelen een bedieningsinstructie op te stellen. De richtlijnen hiervoor zijn terug te vinden in BGI 578.

Doelmatig gebruik

De ProLux heavy duty wielklem is een hijs- en hefgereedschap voor het optillen van een auto aan diens wielen met behulp van een kraan. Het wordt gebruikt om auto's te laden met een maximaal totaalgewicht van 3500 kg.

Gebruik de heavy duty wielklemmen alleen voor de in deze gebruiksaanwijzing beschreven doeleinden. Ieder ander gebruik wordt beschouwd als oneigenlijk gebruik.

Niet toegestaan

- Gebruik de heavy duty wielklem niet voor het trekken of afslepen van voertuigen.
- Gebruik niet minder dan vier heavy duty wielklemmen op een voertuig
- Het overschrijden van het maximaal toelaatbare draagvermogen.
- Het optillen van personen.
- Mensen die zich onder de zwevende last bevinden.
- Het scheeftrekken van lasten.
- Het lostrekken van vastzittende lasten.
- Het slaan of stoten tegen of in het hijsmiddel.
- Schokbelastingen moeten worden vermeden.
- Gebruik door onvoldoende opgeleid bedieningspersoneel.
- Het gebruik met ongeschikte hijskranen (zie de informatie in de gebruiksaanwijzing van de kraan).
- Het gebruik met defecte en onveilige kranen.
- Voer geen oppervlaktebehandelingen uit die schadelijk zijn voor het materiaal. Daartoe behoren onder andere warmtebehandelingen, lassen en het aanbrengen van boorgaten.

Organisatorische maatregelen en veiligheid

- Het gebruik is alleen door hiervoor belaste en geïnstrueerde personen en met inachtnaam van DIN EN 1492 en BGR 500 of landspecifieke voorschriften toegestaan.

Bepaal altijd het gewicht van te tillen last voor het gebruik. Het toegestane draagvermogen van de heavy duty wielklem mag nooit worden overschreden. Gebruik de wielklemmen alleen voor de opname op intacte banden met voldoende luchtdruk. Anders kunnen er beschadigingen optreden aan de velgen en/of glijden de banden uit de wielklemmen.

Bovendien mogen de heavy duty wielklemmen alleen worden gebruikt voor voertuigen met vier wielen.

Houd ook rekening met het draagvermogen van de laad- en losvoorziening en de riemen en controleer voor en na elk gebruik van de wielklem en de riemen op mechanische beschadigingen, evenals de veiligheidsvoorziening voor de afstandhouders en de correcte werking van de knevelschroef. De gebruiker moet ervoor zorgen dat er tijdens het hijsproces geen personen in de gevarezone aanwezig zijn.

Ingebruikname

1. Voor elk gebruik moet de heavy duty wielklem worden gecontroleerd op eventuele schade die het draagvermogen zou kunnen beïnvloeden. Neem in geval van twijfel contact op met de fabrikant.
2. Controleer vervolgens of de bandenbreedte, de diameter van de banden en het voertuiggewicht kunnen worden behandeld met de gegeven technische middelen.
3. Onderzoek de banden, velgen of wioldoppen op schade om latere klachten van voertuigeigenaren te voorkomen.
4. Verwijder de geplaatste wioldoppen om schade te voorkomen.
5. Open een wielklem en plaats deze voor een wiel.
6. Schuif de heavy duty wielklem naar het midden van het voertuig en beweeg de twee armen van de wielklem wielklem links en rechts voorbij aan het wiel. (Let erop dat u nog de dorpels van het voertuig, spatborden, bumpers of andere carrosseriedelen aanraakt).
7. Druk de armen van de wielklem tegen het wiel zodat deze tegen het loopvlak van het wiel liggen en de lussen aan het onderste uiteinde van de armen zich achter de band bevinden. Controleer of de lussen correct zitten om te voorkomen dat deze tegen het loopvlak of de velg aan liggen. Anders bestaat het gevaar op beschadigingen.
8. Haak de afstandhouders los en duw ze naar het midden van het voertuig.
Deze beugels moeten zodanig worden ingesteld dat ze dicht tegen de velg liggen en de heavy duty wielklem verticaal is uitgelijnd (voorzichtig: bij aluminium velgen kan een eventueel verontreinigde rubberen vlak krassen op de velg veroorzaken). Borg de houders.
9. Vergrendel de armen van de wielhijsklem door de scharnierende beugel op de pen te steken. Er zijn verschillende posities op de beugel om de juiste breedte in te stellen.
10. Zorg ervoor dat geen enkel onderdeel van de wielklem in contact komt met het ventiel van de band.

11. Herhaal de stappen 2 tot 9 voor alle banden. Nadat alle 4 heavy duty wielklemmen correct zijn gepositioneerd, worden de riemen aan het hijsframe of de laad- en losvoorziening met de passende lengte gehangen zijn ingehaakt.
12. Til het voertuig zover omhoog dat de banden nog net de grond raken. Controleer nogmaals bij alle wielklemmen, of:
 - De armen juist tegen de loopvlakken zitten
 - De afstandhouders dicht tegen het wiel liggen
 - Alle lussen aan de armen goed achter de banden zitten
 - De knevelschroeven zijn vastgedraaid
 - De borgingen van de afstandhouders zijn vergrendeld
13. Til het voertuig langzaam een paar centimeter op. Let er intussen op dat de wielklemmen en de riemen de carrosserie niet raken. Als dat niet het geval is en de heavy duty wielklemmen correct zijn geplaatst, kunt u doorgaan met het optillen.

Onderhoud

Gemakkelijk te vervangen aan slijtage onderhevige onderdelen en standaard onderdelen kunnen door de exploitant volgens de instructies van de fabrikant worden vervangen. Er mogen uitsluitend originele reserveonderdelen mogen worden gebruikt! Controleer na het vervangen van onderdelen de schroefverbindingen en draai deze indien nodig weer vast! Andere wijzigingen en aanpassingen mogen alleen met schriftelijke toestemming van de fabrikant worden uitgevoerd! Om corrosie te voorkomen en de levensduur te verlengen, moet de wielklemmen na gebruik in een vochtige omgeving of na sterke verontreiniging altijd worden gereinigd.

Voor de opslag moet de heavy duty wielklem worden gecontroleerd op beschadigingen die tijdens het gebruik kunnen optreden.

Defecte wielklemmen mogen niet worden opgeslagen!

Reparatie

De reparatie van ProLux heavy duty wielklemmen mag alleen worden uitgevoerd door deskundige personen!

Probeer nooit zelf reparaties uit te voeren aan hijs- en hefgereedschap!

Als er twijfel bestaat over de correcte toestand moeten de wielklemmen buiten bedrijf worden gesteld voor de inspectie door een deskundige.

Gebruik de heavy duty wielklemmen bovendien niet, in geval van:

- Breuk, vervorming, scherpe inkepingen of barsten van welke aard dan ook
- Tekenen van hoge blootstelling aan hitte (bijv. zwart aanlopen)
- Slijtage en overmatige corrosie
- Onherkenbare typeaanduiding

Wederkerende controles

Voer voor elk gebruik een visuele inspectie uit om eventuele schade op te sporen.

Beschadigde wielklemmen mogen niet worden gebruikt en moeten buiten gebruik worden genomen voor de inspectie door een deskundige.

Bovendien is een inspectie van het hefwerktuig door een expert minstens één keer per jaar nodig. In geval van frequent gebruik, hoge slijtage of een slechte toestand ook frequenter (volgens BGR 500).

Garantie

De garantie komt te vervallen bij ondoelmatig gebruik van het product en als de instructies in deze gebruiksaanwijzing niet worden nageleefd. Verdere garantievoorwaarden zijn terug te vinden in de AVV van ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

EG-conformiteitsverklaring

in het kader van de EG-machinerichtlijn 2006/42/EG
Bijlage II A



Bij deze verklaren wij dat de hierna genoemde machine/uitrusting vanwege zijn ontwerp en constructie evenals in de door ons in omloop gebrachte uitvoering voldoet aan de fundamentele veiligheids- en gezondheidseisen van de betreffende EG-richtlijn(en). In het geval van een verandering aan de machine/uitrusting die niet met ons is overeengekomen, verliest deze verklaring haar geldigheid.

Artikelnummer
Artikelaanduiding

600 317
Heavy duty wielklem

Relevante EG-richtlijnen:
Geharmoniseerde norm:
Toegepaste nationale normen
en andere specificaties:

EG-machinerichtlijn 2006/42/EG
DIN EN 1492-1"
ISO 12100-1/2 "Veiligheid van machines – Algemene
ontwerpprincipes" BGR 500 (hoofdstuk 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31-03-2016

Manuel Jungbauer, kwaliteitsbewaking

Norsk - Artikkelnr.: 600 317

Innholdsfortegnelse

Spesifikasjoner	37
Grunnleggende merknader	38
Tilsiktet bruk	38
Ikke tillatt	38
Organisatoriske tiltak og sikkerhet	38
Førstegangsbruk	39
Vedlikehold	39
Reparasjon	39
Regelmessige kontroller	40
Garanti	40
EC-samsvarserklæring	40

Spesifikasjoner

maks. bæreevne per hjulklemme [kg]: (husk stroppens lasteevne)	875
maks. bæreevne 4 hjulklemmer [kg]: (husk stroppenes lasteevne)	3500
maks. hjulstørrelse [tommer]:	19
maks. dekkbredde [mm]:	315

Material:	Stål, forsinket
Egenvekt uten stropper per hjulklammer [kg]:	13,1
Transportmål B x H x D [mm]:	410 x 410 x 510
Brukstemperatur [°C]:	-25 til 60

Dekra testet.

Grunnleggende merknader

Iht. EUROPAPARLAMENTETS OG RÅDETS DIREKTIV 2006/42/EF av 17. mai 2006 om maskiner og endring av direktiv 95/16/EF (ny versjon) er ProLux storlasthjulklammer en løfteforbindelse. En storlast-hjulklammer er jamfør dette direktivet en komponent eller tilleggsutstyr som ikke er del av løfteutstyret, og som brukes for å gripe lasten og settes mellom maskinen og lasten eller som er ment som en integrert del av lasten for å kunne løfte den.

Før første bruk må hele den originale bruksanvisningen leses, og alle merknader og opplysninger må følges nøye.

Bruksanvisningen må være tilgjengelig for brukeren så lenge produktet er i bruk. Alle opplysningene relaterer seg til så godt som nye produkter. Når du fjerner eller endrer verneanordninger eller utfører konstruksjonsmessige forandringer, bortfaller ethvert ansvar til produsenten.

Denne bruksanvisningen samsvarer med utleveringsversjonen til produktet. ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG påtar seg ikke ansvar for uriktige opplysninger og produktskader på grunn av uriktig bruk.

Operatøren av løfteanordningen er forpliktet til å lage en bruksanvisning jf. den tyske loven ArbSchG § 12 første ledd og den tyske forskriften BGV A1 grunnprinsipper for HMS § 2 første ledd. Retningslinjene står i anvisningen BGI 578.

Tilsiktet bruk

Storlast-hjulklammeren er en løfteforbindelse for å løfte en bil ved hjulene ved hjelp av en kran. Den brukes til lasting av personbiler med en maksimal totalvekt på 3500 kg.

Bruk storlast-hjulklammeren kun for de formål som er beskrevet i bruksanvisningen. Enhver annen bruk regnes ikke som tilsiktet.

Ikke tillatt

- Ikke bruk storlast-hjulklammeren til å dra eller taue kjøretøy.
- Ikke bruk mindre enn fire storlast-hjulklammer på et kjøretøy.
- Overskridelsen av den maksimale tillatte bærekraften.
- Løfting av personer.
- Personer som oppholder seg under svevende last.
- Skrå trekking av last.
- Løsriving av fastsittende last.
- Gjøre slag eller støt i retning av løfteanordningen.
- Støtbelastning skal unngås.
- Bruk av ikke tilstrekkelig opplærte operatører.
- Bruk med ikke egnet kran (informasjon finner du i kranens bruksanvisning).
- Bruk med defekte og ikke sikre kraner.
- Ikke bruk på produktet noe overflatebehandling med materialskadelig virkning. Deriblant varmebehandling, sveising og boring av hull.

Organisatoriske tiltak og sikkerhet

Bruk kun tillatt av en ansvarlig og opplært person og under hensyntagen av DIN EN 1492 og BGR 500 eller landsspesifikke forskrifter.

Kontroller alltid vekten til lasten som skal løftes før bruk. Tillatt bæreevne til storlast-hjulklammeren må aldri overskrides. Bruk hjulklammeren kun for å feste den til intakte dekk med tilstrekkelig lufttrykk. Ellers kan det oppstå skader på felgene og/eller dekkene kan skli ut av hjulklammerne.

I tillegg er det kun tillatt å bruke storlast-hjulklammerne på biler med fire hjul.

Vær også oppmerksom på lasteevnen til utstyret og stroppene og sjekk før og etter hver bruk at hjulklammerne og stroppene ikke har fått mekaniske skader, samt sikringsanordningene for avstandsholderne og at vingeskruene fungerer riktig.

Under løfteprosessen skal brukeren sørge for at ingen personer oppholder seg i fareområde.

Førstegangsbruk

1. Sjekk før hver bruk at storlast-hjulklammeren ikke eventuelt har skader som kan påvirke bæreevnen.
Ved tvil ta kontakt med produsenten.
2. Sjekk deretter om hjulets diameter og bilens vekt kan håndteres med de tekniske midlene som foreligger.
3. Undersøk hjulene, felgene eller pynteringene for skader for å unngå senere reklamasjoner fra bilens eier.
4. Ta av påsatte pynteringer for å unngå skader.
5. Brett opp en hjulklammer og sett den foran et hjul.
6. Skyv storlast-hjulklammeren i retning av midten på bilen og sett de to armene til hjulklammeren på venstre og høyre side av hjulet. (Pass på at du ikke berører dørterskelen, skvettskjermen, støtfanger eller andre karosserideler).
7. Trykk armene til hjulklammeren mot hjulet slik at ligger inntil dekkets slitebane og at laskene er på armenes nedre ende bak hjulet. Sjekk at laskene sitter godt for å utelukke at de ligger mot slitebanen eller felgen. Ellers er det fare for skader.
8. Lås opp avstandsholderen og skyv den mot midten av bilen.
Disse holderne må være stilt inn slik at de ligger tett inntil felgen og retter opp storlast hjulklammeren loddrett (forsiktig: er felgene i aluminium, kan en eventuelt tilsmusset gummipolstring skrape opp felgen). Sikre holderne.
9. Lås løftearmen ved å løfte låsebraketten ned på bolten som styrer bredden. Det er flere valg for bredde.
10. Sjekk at ingen deler av hjulklammeren berører dekkets luftventil.
11. Gjenta trinn 2 - 9 for alle hjul. Etter at alle 4 storlast-hjulklammer har blitt plassert riktig, henges beltene på riggen eller løfteanordningen med den tilsvarende lengden.
12. Løft bilen så mye at hjulene bare så vidt fortsatt berører bakken. Sjekk så en gang til alle hjulklammer, at:
 - armene ligger riktig inntil dekkets slitebane
 - avstandsholderne ligger tett inntil hjulet
 - laskene på armene sitter riktig bak hjulene
 - vingeskruene er strammet
 - sikringene til avstandsholderne er låst
13. Løft kjøretøyet sakte noen centimeter. Pass samtidig på at hjulklammerne og stroppene ikke berører karosseriet. Hvis dette ikke er tilfellet og storlast-hjulklammerne sitter riktig, kan du fortsette med løftingen.

Vedlikehold

Slitasjedeler og standard deler som er lette å skifte ut, kan skiftes av eieren etter anvisning fra produsenten. Det er kun tillatt med bruk av originale deler! Etter skifting av deler skal skruforbindelsene sjekkes og ved behov strammes til! Andre endringer og ombyggingen skal kun gjennomføres etter skriftlig tillatelse fra produsenten!

For å forebygge korrosjon og for å forlenge levetiden, bør hjulklammeren alltid rengjøres og tørkes etter bruk i fuktig miljø eller ved kraftig tilsmussing.

Før lagring av storlast-hjulklammeren, kontroller den for skader som kan ha oppstått under bruk.

En hjulklammer med skader må ikke lagres!

Reparasjon

En reparasjon av en ProLux storlast-hjulklammer må kun utføres av fagpersoner!

Du må aldri forsøke å utføre reparasjoner selv!

Dersom man er i tvil om hjulklammeren er i feilfri stand, skal den tas ut av bruk inntil en sakkyndig har undersøkt enheten.

Du skal heller ikke bruke storlast-hjulklammeren, ved:

- Brudd, deformering, skarpe furer eller rift av alle slag
- Tegn til stor varmepåvirkning (f.eks. svartfarging)
- Slitasje og omfattende korrosjon
- Uleselig merking

Regelmessige kontroller

Gjennomfør en visuell kontroll før hver bruk for å stadfeste eventuelle skader.

En hjulklammer med skader må ikke brukes og må tas ut av drift inntil en sakkyndig har gjennomført en inspeksjon.

I tillegg skal løfteutstyr sjekkes av en sakkyndig minst en gang årlig. Ved hyppig bruk, høy slitasje eller dårlig tilstand også hyppigere (iht. BGR 500).

Garanti

Garantien bortfaller ved uriktig bruk av produktet og når anvisningene i bruksanvisningen ikke følges.

For ytterligere garantibestemmelser se de generelle forretningsbetingelser til ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

EC-samsvarserklæring

jamfør EF-maskindirektivet 2006/42/EG
vedlegg II A



Herved erklærer vi at nedenfor navngitte maskin/utstyr på grunn av sitt design og konstruksjonsmåte i den utførelsen vi har lansert den på markedet, samsvarer med de relevante HMS-kravene til den/de respektive EF-retningslinjer. Ved en endring av maskinen/utstyret som ikke er avstemt med oss, mister denne erklæringen sin gyldighet.

Artikkelnummer
Artikkelbetegnelse

600 317
Storlast-hjulklammer

Relevante EF-retningslinjer:
Harmonisert standard:
Anvendte nasjonale standarder
og andre spesifikasjoner:

EF-maskindirektivet 2006/42/EF
DIN EN 1492-1 "

ISO 12100-1/2 "Sikkerhet av maskiner –Generelle
utformingsprinsipper" BGR 500 (Kapitel 2.8)

ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016

Manuel Jungbauer, kvalitetssikring

Duits - Artikelnr.: 600 317

Inhoudsopgave

Specificaties	41
Principiële instructies	41
Doelmatig gebruik	41
Niet toegestaan	42
Organisatorische maatregelen en veiligheid	42
Ingebruikname	42
Onderhoud	43
Reparatie	43
Wederkerende controles	43
Garantie	43
EG-conformiteitsverklaring	44

Specificaties

max. draagvermogen per wielklem [kg]: (Let op het draagvermogen van de riem)	875
max. draagvermogen 4 wielklemmen [kg]: (Let op het draagvermogen van de riemen)	3500
max. wielmaat [inch]:	19
max. bandbreedte [mm]:	315
Materiaal:	Staal, verzinkt
Eigen gewicht zonder riem per wielklem [kg]:	13,1
Transportafmetingen b x h x d [mm]:	410 x 410 x 510
Gebruikstemperatuur [°C]:	-25 tot 60
Dekra getest.	

Principiële instructies

Conform de richtlijn 2006/42/EG van het Europese Parlement en de Raad van 17 mei 2006 met betrekking tot machines en als wijziging van de richtlijn 95/16/EG (herziening) gaat het bij ProLux heavy duty wielklemmen om hijs- en hefgereedschap.

De heavy duty wielklem is in het kader van deze norm een niet tot het hefgereedschap behorende component of deel van de uitrusting, dat het vastpakken van de last mogelijk maakt en dat tussen machine en last of aan de last zelf wordt bevestigd of ertoe bestemd is, een integraal deel van de last te worden om deze op te tillen.

Het is dringend noodzakelijk dat u de originele gebruiksaanwijzing volledig leest vóór het eerste gebruik en alle instructies en informatie nauwkeurig in acht neemt.

De gebruiksaanwijzing moet tot aan de buitenbedrijfstelling altijd toegankelijk zijn voor de gebruiker. Alle informatie verwijst naar zich in nieuwstaat bevindende producten.

Als u beveiligingsinrichtingen verwijderd of structurele wijzigingen uitvoert, vervalt enige aansprakelijkheid van de fabrikant.

Deze gebruiksaanwijzing is op de nieuwste stand ten tijde van de levering van het product.

ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG is niet aansprakelijk voor onjuiste informatie en productschade als gevolg van ondeskundig gebruik.

De exploitant van het hijsmiddel is ertoe verplicht, in overeenstemming met § 12 ArbSchG en § 2 lid 1 van BGV A1 principiële preventiemaatregelen een bedieningsinstructie op te stellen. De richtlijnen hiervoor zijn terug te vinden in BGI 578.

Doelmatig gebruik

De ProLux heavy duty wielklem is een hijs- en hefgereedschap voor het optillen van een auto aan diens wielen met behulp van een kraan. Het wordt gebruikt om auto's te laden met een maximaal totaalgewicht van 3500 kg.

Gebruik de heavy duty wielklemmen alleen voor de in deze gebruiksaanwijzing beschreven doeleinden. Ieder ander gebruik wordt beschouwd als oneigenlijk gebruik.

Niet toegestaan

- Gebruik de heavy duty wielklem niet voor het trekken of afslepen van voertuigen.
- Gebruik niet minder dan vier heavy duty wielklemmen op een voertuig
- Het overschrijden van het maximaal toelaatbare draagvermogen.
- Het optillen van personen.
- Mensen die zich onder de zwevende last bevinden.
- Het scheefftrekken van lasten.
- Het lostrekken van vastzittende lasten.
- Het slaan of stoten tegen of in het hijsmiddel.
- Schokbelastingen moeten worden vermeden.
- Gebruik door onvoldoende opgeleid bedieningspersoneel.
- Het gebruik met ongeschikte hijskranen (zie de informatie in de gebruiksaanwijzing van de kraan).
- Het gebruik met defecte en onveilige kranen.
- Voer geen oppervlaktebehandelingen uit die schadelijk zijn voor het materiaal. Daartoe behoren onder andere warmtebehandelingen, lassen en het aanbrengen van boorgaten.

Organisatorische maatregelen en veiligheid

- Het gebruik is alleen door hiervoor belaste en geïnstrueerde personen en met inachtnaam van DIN EN 1492 en BGR 500 of landspecifieke voorschriften toegestaan.

Bepaal altijd het gewicht van de te tillen last voor het gebruik. Het toegestane draagvermogen van de heavy duty wielklem mag nooit worden overschreden. Gebruik de wielklemmen alleen voor de opname op intacte banden met voldoende luchtdruk. Anders kunnen er beschadigingen optreden aan de velgen en/of glijden de banden uit de wielklemmen.

Bovendien mogen de heavy duty wielklemmen alleen worden gebruikt voor voertuigen met vier wielen.

Houd ook rekening met het draagvermogen van de laad- en losvoorziening en de riemen en controleer voor en na elk gebruik van de wielklem en de riemen op mechanische beschadigingen, evenals de veiligheidsvoorziening voor de afstandhouders en de correcte werking van de knevelschroef. De gebruiker moet ervoor zorgen dat er tijdens het hijsproces geen personen in de gevarezone aanwezig zijn.

Ingebruikname

1. Voor elk gebruik moet de heavy duty wielklem worden gecontroleerd op eventuele schade die het draagvermogen zou kunnen beïnvloeden. Neem in geval van twijfel contact op met de fabrikant.
2. Controleer vervolgens de bandenbreedte, de diameter van de banden en het voertuiggewicht kunnen worden behandeld met de gegeven technische middelen.
3. Onderzoek de banden, velgen eller wioldoppen op schade om latere klachten van voertuigeigenaren te voorkomen.
4. Verwijder de geplaatste wioldoppen om schade te voorkomen.
5. Open een wielklem en plaats deze voor een wiel.
6. Schuif de heavy duty wielklem naar het midden van het voertuig en beweeg de twee armen van de wielklem wielklem links en rechts voorbij aan het wiel. (Let erop dat u nog de dorpels van het voertuig, spatborden, bumpers of andere carrosseriedelen aanraakt).
7. Druk de armen van de wielklem tegen het wiel zodat deze tegen het loopvlak van het wiel liggen en de lussen aan het onderste uiteinde van de armen zich achter de band bevinden. Controleer of de lussen correct zitten om te voorkomen dat deze tegen het loopvlak of de velg aan liggen. Anders bestaat het gevaar op beschadigingen.
8. Haak de afstandhouders los en duw ze naar het midden van het voertuig. Deze beugels moeten zodanig worden ingesteld dat ze dicht tegen de velg liggen en de heavy duty wielklem verticaal is uitgelijnd (voorzichtig: bij aluminium velgen kan een eventueel verontreinigde rubberen vlak krassen op de velg veroorzaken). Borg de houders.
9. Lås hjulklammerns armar genom att haka på den tvärgående armen på pinnbulten. För att ställa in rätt bredd har tvärrarmen flera urtag som passar på bulten.

10. Zorg ervoor dat geen enkel onderdeel van de wielklem in contact komt met het ventiel van de band.
11. Herhaal de stappen 2 tot 9 voor alle banden. Nadat alle 4 heavy duty wielklemmen correct zijn gepositioneerd, worden de riemen aan het hijsframe of de laad- en losvoorziening met de passende lengte gehangen zijn ingehaakt.
12. Til het voertuig zover omhoog dat de banden nog net de grond raken. Controleer nogmaals bij alle wielklemmen, of:
 - De armen juist tegen de loopvlakken zitten
 - De afstandshouders dicht tegen het wiel liggen
 - Alle lussen aan de armen goed achter de banden zitten
 - De knevelschroeven zijn vastgedraaid
 - De borgingen van de afstandshouders zijn vergrendeld
13. Til het voertuig langzaam een paar centimeter op. Let er intussen op dat de wielklemmen en de riemen de carrosserie niet raken. Als dat niet het geval is en de heavy duty wielklemmen correct zijn geplaatst, kunt u doorgaan met het optillen.

Onderhoud

Gemakkelijk te vervangen aan slijtage onderhevige onderdelen en standaard onderdelen kunnen door de exploitant volgens de instructies van de fabrikant worden vervangen. Er mogen uitsluitend originele reserveonderdelen mogen worden gebruikt! Controleer na het vervangen van onderdelen de schroefverbindingen en draai deze indien nodig weer vast! Andere wijzigingen en aanpassingen mogen alleen met schriftelijke toestemming van de fabrikant worden uitgevoerd! Om corrosie te voorkomen en de levensduur te verlengen, moet de wielklemmen na gebruik in een vochtige omgeving of na sterke verontreiniging altijd worden gereinigd.

Voor de opslag moet de heavy duty wielklem worden gecontroleerd op beschadigingen die tijdens het gebruik kunnen optreden.

Defecte wielklemmen mogen niet worden opgeslagen!

Reparatie

De reparatie van ProLux heavy duty wielklemmen mag alleen worden uitgevoerd door deskundige personen!

Probeer nooit zelf reparaties uit te voeren aan hijs- en hefgereedschap!

Als er twijfel bestaat over de correcte toestand moeten de wielklemmen buiten bedrijf worden gesteld voor de inspectie door een deskundige.

Gebruik de heavy duty wielklemmen bovendien niet, in geval van:

- Breuk, vervorming, scherpe inkepingen of barsten van welke aard dan ook
- Tekenen van hoge blootstelling aan hitte (bijv. zwart aanlopen)
- Slijtage en overmatige corrosie
- Onherkenbare typeaanduiding

Wederkerende controles

Voer voor elk gebruik een visuele inspectie uit om eventuele schade op te sporen.

Beschadigde wielklemmen mogen niet worden gebruikt en moeten buiten gebruik worden genomen voor de inspectie door een deskundige.

Bovendien is een inspectie van het hefwerktuig door een expert minstens één keer per jaar nodig. In geval van frequent gebruik, hoge slijtage of een slechte toestand ook frequenter (volgens BGR 500).

Garantie

De garantie komt te vervallen bij ondoelmatig gebruik van het product en als de instructies in deze gebruiksaanwijzing niet worden nageleefd. Verdere garantievoorwaarden zijn terug te vinden in de AVV van ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

EG-conformiteitsverklaring

in het kader van de EG-machinerichtlijn 2006/42/EG
Bijlage II A



Bij deze verklaren wij dat de hierna genoemde machine/uitrusting vanwege zijn ontwerp en constructie evenals in de door ons in omloop gebrachte uitvoering voldoet aan de fundamentele veiligheids- en gezondheidseisen van de betreffende EG-richtlijn(en). In het geval van een verandering aan de machine/uitrusting die niet met ons is overeengekomen, verliest deze verklaring haar geldigheid.

Artikelnummer
Artikelaanduiding

600 317
Heavy duty wielklem

Relevante EG-richtlijnen:
Geharmoniseerde norm:
Toegepaste nationale normen
en andere specificaties:

EG-machinerichtlijn 2006/42/EG
DIN EN 1492-1"

ISO 12100-1/2 "Veiligheid van machines – Algemene
ontwerpprincipes" BGR 500 (hoofdstuk 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31-03-2016

Manuel Jungbauer, kwaliteitsbewaking



ProLux Systemtechnik
GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D-89134 Blaustein

Tel.: +49 (0)7304/9695-0
Fax: +49 (0)7304/9695-40
E-Mail: info@prolux.de
Website: www.prolux.de
WEEE-Reg.Nr.: DE56189565

Stand: 30.03.2021
Version: 02